



- Installation
- Metro-Benutzer-
oberfläche und
Touchbedienung
- Apps und App-Store
- Neuerungen bei
Explorer und
Task-Manager
- Unterstützung
für SkyDrive
- Virtualisierung
mit Hyper-V
- Tipps und
Troubleshooting

**Consumer
Preview**

Windows 8

Alle Neuerungen im Überblick

GÜNTER BORN



Windows 8

Consumer Preview

Günter Born

Windows 8

Alle Neuerungen im Überblick

Consumer Preview

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen
eventuellen Patentschutz veröffentlicht.
Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.
Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter
Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.
Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder
eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge
und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in
elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle
und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige
Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt.
Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht,
wird das ® Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

14 13 12

ISBN 978-3-8272-4757-5 (Buch) ; 978-3-8632-5546-6 (pdf) ; 978-3-8632-5074-4 (ePub)

© 2012 by Markt+Technik Verlag,
ein Imprint der Pearson Deutschland GmbH,
Martin-Kollar-Straße 10–12, D-81829 München/Germany
Alle Rechte vorbehalten
Fachlektorat: Georg Weiherer
Lektorat: Brigitte Bauer Schiewek, bbauer@pearson.de
Korrektorat: Petra Kienle
Herstellung: Elisabeth Prümm, epruemm@pearson.de
Covergestaltung: Thomas Arlt, tarlt@adesso21.net
Satz: mediaService, Siegen (www.media-service.tv)
Druck und Verarbeitung: Drukarnia Dimograf, Bielsko-Biala
Printed in Poland

Arbeiten mit Startbildschirm und Desktop

Windows 8 kommt mit dem neuen Startbildschirm im Metro-Design, besitzt aber auch noch den Desktop früherer Windows-Versionen. Dieses Kapitel zeigt, wie sich mit dem neuen Startbildschirm und den Metro-Apps arbeiten lässt. Weiterhin gehe ich auf Fragen rund um die Anpassung des Desktops und des Startbildschirms ein.

3.1 Arbeiten mit dem Startbildschirm

Eine der größten Neuerungen bei Windows 8 ist der Startbildschirm, auf dem Apps im Metro-Stil abgerufen werden können. In diesem Abschnitt möchte ich auf die Bedienung dieses für Touchscreens optimierten Startbildschirms eingehen.

Der Startbildschirm im Überblick

Nach der Benutzeranmeldung gelangt der Anwender bei der Windows 8 Consumer Preview standardmäßig auf die Seite des (auch als Start Screen bezeichneten) Startbildschirms (Abbildung 3.1), über den sich Apps und Windows-Anwendungen aufrufen lassen.



Abbildung 3.1: Windows-8-Startbildschirm



Hinweis

Microsoft spricht beim Startbildschirm (z.B. im Rahmen von Schaltflächenamen) auch vom »Startmenü«. Gemeint ist wohl die Anordnung von Kacheln in Gruppen auf dem Startbildschirm. Zur Verwaltung der Symbole werden intern die alten Ordnerstrukturen des Windows-Startmenüs verwendet. Ich vermeide in diesem Buch aber den Ausdruck »Startmenü« und spreche vom Startbildschirm.

Die Kacheln der App-Symbole werden dabei in mehreren Symbolgruppen zusammengefasst und spaltenweise dargestellt. Bei einem Touchscreen lässt sich der sichtbare Ausschnitt mit den App-Symbolen durch horizontales Wischen mit dem Finger verschieben. Ist eine Maus vorhanden, blendet Windows 8 in der Consumer Preview dagegen eine horizontale Bildlaufleiste am unteren Bildschirmrand ein (Abbildung 3.2). Diese Bildlaufleiste lässt sich per Maus anwählen und zum Blättern verwenden.



Abbildung 3.2: Bildlaufleiste des Startbildschirms



Abbildung 3.3: Verkleinerte Kacheln und Kategorieleiste

Neu ist bei der Consumer Preview das verkleinerte Lupensymbol am rechten Rand der Bildlaufleiste (Abbildung 3.2). Zeigt der Benutzer auf dieses Symbol, wird die Kategorieleiste (von Microsoft als Charm Bar bezeichnet) am rechten Bildschirmrand eingeblendet. Die Leiste ist dabei transparent, so dass lediglich die enthaltenen Symbole in weißer Farbe erscheinen. Dies ist in Abbildung 3.3 als Bildmontage am rechten Rand erkennbar.

Klickt der Benutzer am rechten Rand der horizontalen Bildlaufleiste auf die Schaltfläche mit dem Lupensymbol, verkleinert Windows die Kacheln in der Anzeige des Startbildschirms. Dies ist im linken Teil von Abbildung 3.3 zu sehen. Man erhält also sehr schnell einen Überblick, welche Apps installiert und in der Metro-Startseite verankert wurden. Ein Mausklick auf eine freie Stelle, neben die App-Gruppe, schaltet den Startbildschirm wieder zur vorherigen Darstellung zurück.

So gibt's den Startbildschirm im Android-Look

Drücken Sie bei sichtbarem Startbildschirm die Tastenkombination `[Strg] + [Win]`, erscheint die Darstellung aus Abbildung 3.4. Im Startbildschirm werden alle installierten Apps sowie gefundene Windows-Anwendungen mit kleinen Icons eingeblendet. Dann reicht die Anwahl eines Eintrags, um die Anwendung zu starten. Mittels der `[Win]`-Taste lässt sich zur Standarddarstellung des Startbildschirms zurückschalten.

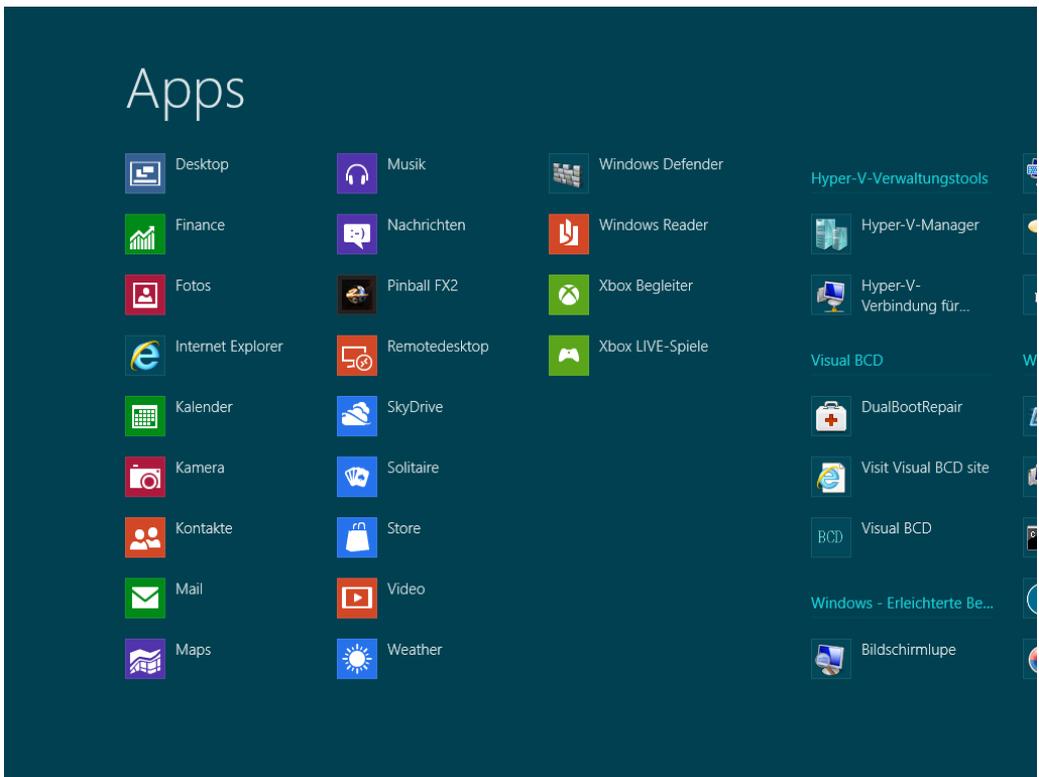


Abbildung 3.4: Eingeblendete Liste der Apps und Windows-Anwendungen (Alle Apps-Mode)

Schnelle Suche nach Apps, Befehlen und Dateien

In Windows 7 gibt es das Suchfeld im Startmenü, über welches sich sehr schnell nach Windows-Befehlen und Programmen suchen lässt. Das Startmenü fehlt in Windows 8, aber eine schnelle Suche ist auch im Startbildschirm möglich.

- Bei angeschlossener Tastatur tippen Sie einfach einen Suchbegriff ein. Schon wird die Seitenleiste *Apps* geöffnet (Abbildung 3.5). Die Seitenleiste erscheint auch beim Drücken der Tastenkombination  + **F**.
- Alternativ können Sie die Kategorieleiste (z.B. durch Wischen mit dem Finger vom linken Bildschirmrand zur Mitte oder durch Drücken der Tastenkombination  + **C**) einblenden und dann die *Suchen*-Schaltfläche wählen.

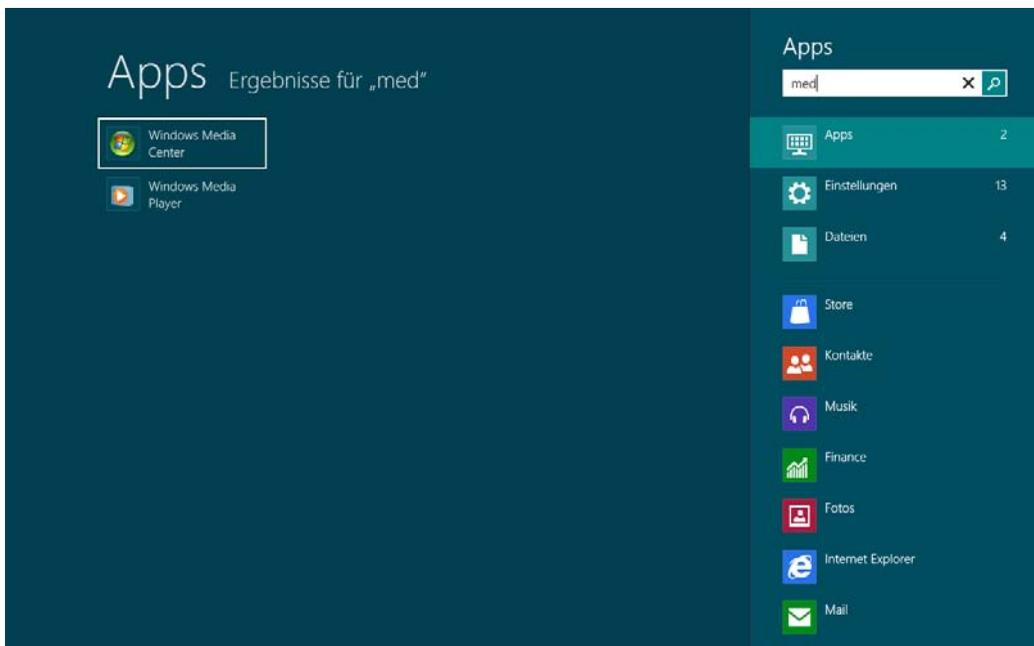


Abbildung 3.5: Suchen nach Apps, Dateien und Befehlen

Über die drei Einträge in der Seitenleiste können Sie vorgeben, ob nach Apps oder Windows-Anwendungen im Startbildschirm (Befehl *Apps*), nach Windows-Funktionen und Befehlen (Befehl *Einstellungen*) oder nach Dateien zu suchen ist. Treffer werden in der linken Spalte angezeigt.

Apps starten und verwenden

Zum Starten einer Metro-App reicht das Anklicken oder Antippen des App-Symbols im Startbildschirm. Die App meldet sich dann im Vollbildmodus (Abbildung 3.6). Mit dem App-Symbol *Desktop* gelangt der Benutzer direkt zum Windows-Desktop.



Abbildung 3.6: Fenster der Metro-App

Klickt der Benutzer mit der rechten Maustaste auf den Anzeigebereich eines App-Fensters oder drückt er die **Kontextmenü**-Taste bzw. die Tastenkombination **[Rechts-Taste] + [Z]** einer PC- oder Notebook-Tastatur bzw. wischt er auf einem Touchscreen vom oberen oder unteren Rand zur Mitte, sollte sich eine Art Kontextbereich (App-Bar), hier im Buch als App-Leiste bezeichnet, am unteren und gegebenenfalls am oberen Desktoprand öffnen (in Abbildung 3.6 am unteren Rand sichtbar). Diese App-Leiste enthält App-spezifische Bedienelemente, um auf zusätzliche Funktionen und Einstellungen zuzugreifen.

Tipp

Weigert Windows sich, angewählte Apps zu starten? Einmal setzt Microsoft eine minimale Bildschirmauflösung von 1.024 x 768 Pixel voraus, um Apps anzuzeigen. Bei Systemen mit einer Bildschirmauflösung von 1.024 x 600 Pixel erscheint dann beim Start einer App der Hinweis, dass diese wegen der Auflösung nicht gestartet werden kann. In diesem Fall kann man den unter <http://www.intowindows.com/trick-to-run-metro-apps-on-lower-screen-resolution-in-windows-8/> [w8-k03-001] angegebenen Trick ausprobieren (siehe auch Kapitel 2, Abschnitt »Metro-Apps bei Auflösung von 1024 x 600 Pixel«). Starten die Apps trotz ausreichender Auflösung trotzdem nicht? Weitere Ursache kann eine Upgrade-Installation von Windows 8 über ein bestehendes Windows 7 sein. Auch installierte Software wie die Brennsuite Nero wurde als Ursache ausgemacht. In diesen Fällen empfiehlt es sich, Windows 8 auf den Originalzustand zurückzusetzen (siehe in Kapitel 2 den Abschnitt »Systemreparaturen in Windows 8«). Unter <http://www.winvistaside.de/forum/index.php?showtopic=4662> [w8-k03-008] finden Sie zusätzliche Hinweise auf mögliche Ursachen, die den App-Start blockieren. Zudem können Administratoren den Start von Metro-Apps verhindern (<http://www.winvistaside.de/forum/index.php?showtopic=4629> [w8-k03-018]).

Apps mit administrativen Berechtigungen ausführen

Für Metro-Apps ist die Ausführung mit administrativen Berechtigungen nicht vorgesehen. Es wird aber durchaus Fälle geben, wo Windows-Anwendungen als Symbole in der Startseite auftauchen, die mit administrativen Berechtigungen auszuführen sind.



Abbildung 3.7: Aufrufoptionen für Metro-Apps in der Startseite

Abbildung 3.7 zeigt z.B. das Symbol der Eingabeaufforderung in der Startseite. Die Eingabeaufforderung lässt sich durchaus mit administrativen Berechtigungen ausführen. Um das Ausführen über *Als Administrator ausführen* zu erzwingen, sind folgende Schritte erforderlich.

1. Zuerst ist das App-Symbol in der Startseite mit der rechten Maustaste anzuklicken. Bei einem Touchscreen ziehen Sie die Kachel des App-Symbols leicht mit dem Finger nach unten.

Windows markiert dann das Symbol mit einem Häkchen in der rechten oberen Ecke und blendet die App-Leiste am unteren Desktoprand ein (Abbildung 3.7).

2. Ist dort die Schaltfläche *Als Admin ausführen* zu sehen (Abbildung 3.7), klicken (oder tippen) Sie diese an.

Nach Bestätigung der Abfrage der Benutzerkontensteuerung wird die Anwendung im entsprechenden Modus auf dem Windows-Desktop ausgeführt.

Wechsel zwischen App-Fenstern

Wurden mehrere Metro-Apps gestartet, stellt sich die Frage, wie sich zwischen den betreffenden App-Fenstern sowie dem Windows-Desktop samt geöffneten Anwendungsfenstern wechseln lässt. Windows 8 sieht hier mehrere Möglichkeiten vor – je nachdem, ob es sich um einen Tablet PC oder ein Kombinationsgerät mit Tastatur und Maus handelt.

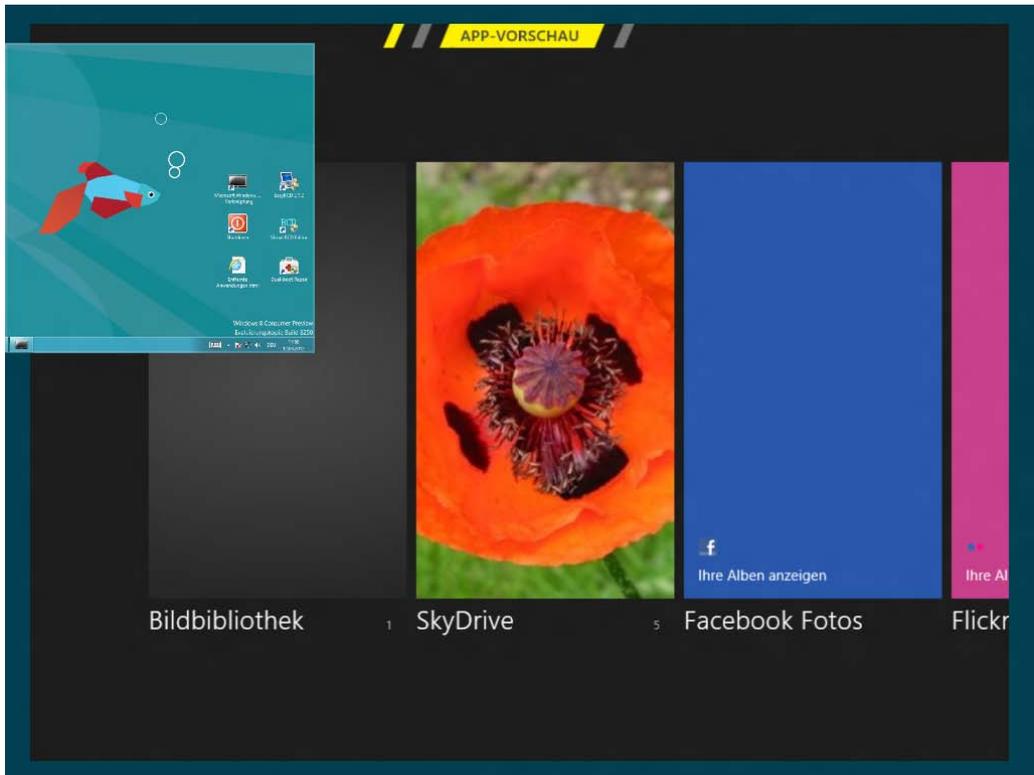


Abbildung 3.8: Fenster in den Vordergrund holen

- Auf einem Touchscreen-System kann der Benutzer vom linken Bildschirmrand nach rechts wischen. Dann sollte das nächste Fenster als Miniatur eingeblendet werden (Abbildung 3.8). Die Miniatur lässt sich zur Mitte des Desktops ziehen und wird beim Loslassen zum Fenster vergrößert.
- Zeigt man per Maus in die linke obere Ecke des Desktops, erscheint das zuletzt geöffnete Fenster als Miniatur und lässt sich durch Anklicken oder durch Ziehen öffnen. Zieht man bei gedrückter linker Maustaste das Miniaturbild etwas nach rechts und schiebt es dann wieder an den linken Bildschirmrand, öffnet sich an diesem Rand eine Taskliste (Abbildung 3.9). In der Liste finden sich die Miniaturansichten der geöffneten Fenster sowie das Symbol *Start* zum Aufruf des Startbildschirms. Die Miniaturen lassen sich zum Öffnen des zugehörigen Fensters anklicken bzw. zur Bildschirmmitte ziehen.
- Alternativ kann, wie in früheren Windows-Versionen, die Tastenkombination $\text{[Alt]} + \text{[Esc]}$ zum Einblenden der Taskliste verwendet werden (Abbildung 3.10). Bei jedem Antippen der [Esc] -Taste wird eine andere Anwendung ausgewählt. Ein Loslassen der [Alt] -Taste bringt das Anwendungs- oder App-Fenster zur Anzeige.

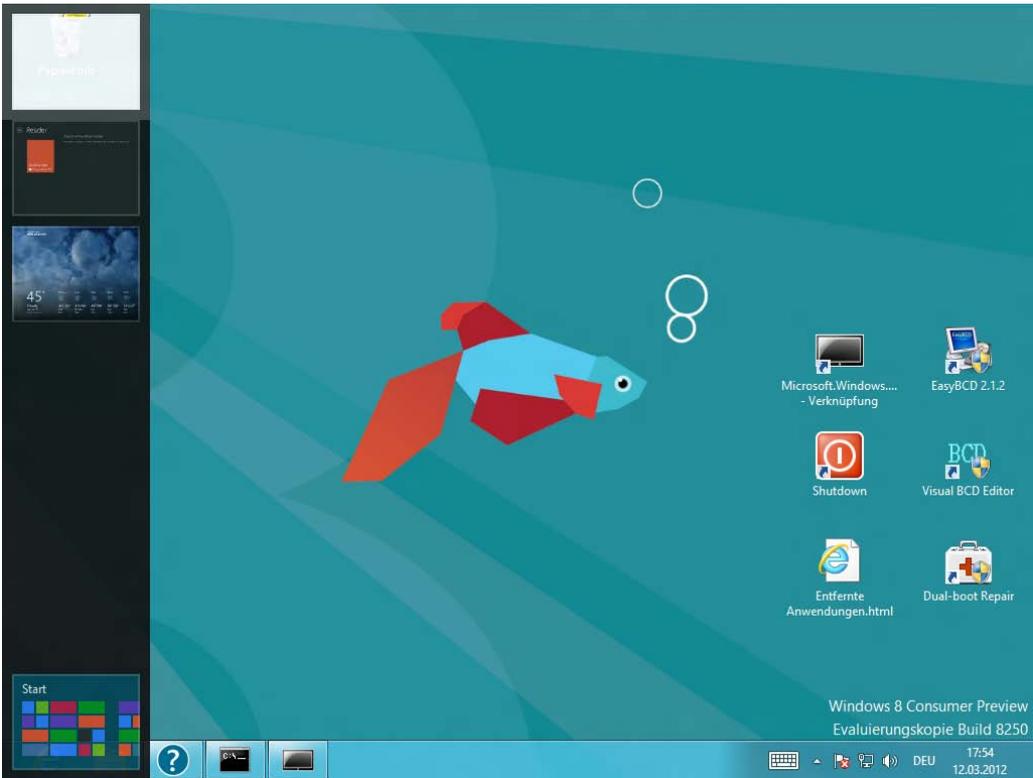


Abbildung 3.9: Desktop mit Taskliste am linken Rand

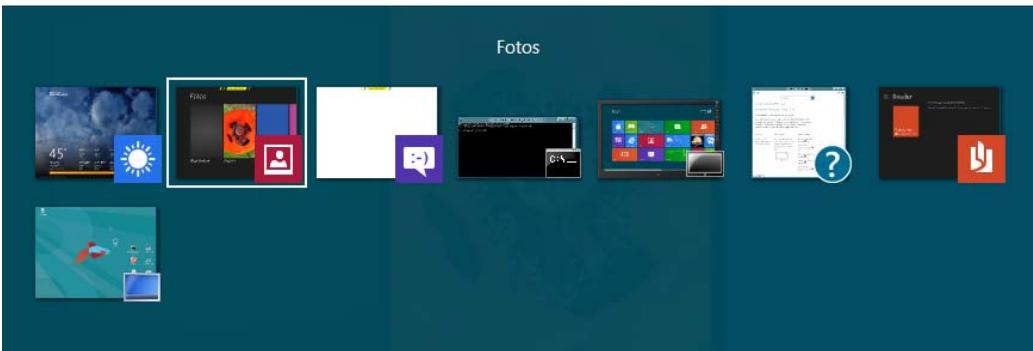


Abbildung 3.10: Taskwechsel in Windows 8

Bei Systemen mit Tastatur und Maus empfiehlt sich die Verwendung der Tastenkombination **Alt** + **↵** zur Umschaltung zwischen Anwendungen.



App-Fenster am Bildschirmrand andocken

In Windows 8 kann die Anzeige geteilt (gesplittet) werden. Dies ermöglicht es, zwei Fenster (Apps, Startbildschirm oder Desktop) nebeneinander darzustellen (Abbildung 3.11). Der vertikale Trennbalken kann bei Bedarf mittels Maus oder bei Touchscreens per Finger nach links oder rechts verschoben werden, um die Größe des geteilten Bereichs festzulegen.



Abbildung 3.11: Zwei Fenster auf dem Bildschirm anzeigen

Windows ermöglicht dabei verschiedene Techniken, um den Bildschirm zu teilen und ein App-Fenster am linken bzw. rechten Bildschirmrand anzuhängen.



Abbildung 3.12:
Fenster am Rand andocken

- Sie »fassen« das Fenster einer App per Maus oder Finger am oberen Desktoprand an – es sollte eine stilisierte Hand als Mauszeiger angezeigt werden. Dann ziehen Sie das App-Fenster etwas nach unten. Jetzt wird der Kontextzoom wirksam, der ein verkleinertes Fenster der App zeigt. Ziehen Sie das verkleinerte Symbol des Fensters zum linken oder rechten Bildschirmrand. Sobald Sie den Rand erreichen, lassen Sie das Fenster los.
- Um ein App-Fenster am Bildschirmrand anzudocken (snap), kann der Benutzer auch per Maus in die linke obere Bildschirmecke zeigen. Sobald die Miniaturvorschau des Fensters erscheint, lässt sich diese mit der rechten Maustaste anklicken. Im Kontextmenü (Abbildung 3.12) kann dann über die Befehle *Links andocken* und *Rechts andocken* das Anwendungsfenster am linken oder rechten Rand angeheftet werden.



Achtung

Die Dock-Funktion mit Split-View wird jedoch nur ab einer Bildschirmauflösung von 1.366 x 768 Pixel freigegeben. Der andockte Bereich ist dann 320 Pixel breit, so dass für das zweite App-Fenster die minimale Breite von 1024 Pixel verbleibt. Der in der Developer Preview mögliche Registrierungseingriff zum Freischalten der Split-View-Funktion bei geringeren Auflösungen funktioniert bei der Consumer Preview daher auch nicht mehr.

Tipp

Die Trennlinie (Teilerfeld) zwischen den beiden Fenstern weist einen Bereich mit drei Pünktchen auf. Über diesen Bereich lässt sich die Trennlinie mit der Maus oder dem Finger horizontal nach links oder rechts verschieben, um die Größe der Teilfenster anzupassen. Schieben Sie die Trennlinie an den Bildschirmrand, wird die Bildschirmteilung aufgehoben.

Sie können auch die Tastenkombination + verwenden, um die Trennlinie bei gesplitteter Anzeige zwischen den Modi »Teiler rechts«, »Teiler links« und »Teiler aus« umzuschalten (jeder Tastendruck springt zum nächsten Modus). Über die Tastenkombination + + werden die Modi in die andere Richtung umgeschaltet.

Wie werden Metro-Apps beendet?

Metro-Apps besitzen keine Schaltfläche, über die ein Benutzer diese beenden kann. Schaltet der Benutzer die Metro-App in den Hintergrund, wird deren Ausführung vorübergehend angehalten. Dies lässt sich im Task-Manager auf der Registerkarte *Prozesse* nachprüfen (Abbildung 3.13).

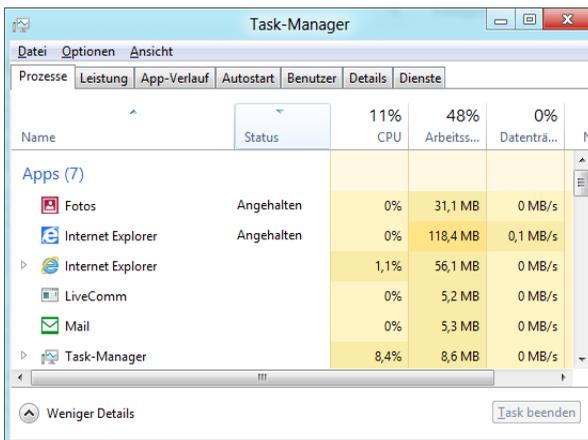


Abbildung 3.13: Metro-App im Task-Manager

Tipp

In der Consumer Preview ist die Spalte *Status* standardmäßig leer. Um den Statuswert einzublenken, öffnen Sie das Menü *Ansicht*, klicken auf *Statuswerte* und dann auf *Anhaltstatus anzeigen*.



Bei Speichermangel kann Windows 8 angehaltene Apps aus dem Speicher entfernen (siehe auch <http://www.borncity.com/blog/2011/11/01/windows-8-werden-apps-automatisch-beendet/> [w8-k03-002]). In der Consumer Preview gibt es zwischenzeitlich weitere Methoden, um eine App gezielt zu beenden.



Abbildung 3.14:
Metro-App per Tasklisten-Kontextmenü schließen

- Sie können per Maus oder mit dem Finger an den oberen Rand des Bildschirms zeigen. Wenn der Mauszeiger die Form einer stilisierten Hand annimmt, ziehen Sie das Fenster nach unten und dann zum unteren Rand. Sobald das Fenster losgelassen wird, sollte dieses verschwinden.
- Zeigen Sie in die linke obere Ecke des Desktops, um die Miniaturansicht des vorherigen Fensters einzublenden. Sobald die Miniaturansicht eines oder mehrerer Fenster angezeigt wird, klicken Sie diese mit der rechten Maustaste an und wählen den Kontextmenübefehl *Schließen* (Abbildung 3.14).

Bei beiden Varianten wird die App beendet und aus dem Speicher entfernt – sie verschwindet also auch aus dem Task-Manager. Zudem lässt sich eine App durch Drücken der Tastenkombination **Alt** + **F4** beenden. Wird der Windows-Desktop angezeigt, bringt die Tastenkombination **Alt** + **F4** dagegen ein Dialogfeld zum Herunterfahren, Neustarten oder Abmelden zur Anzeige (siehe Abschnitt »Schnelles Herunterfahren vom Desktop«, Seite 163).

Kategorieleiste und Metro-Start-Schaltfläche

Beim Arbeiten mit dem Startbildschirm bzw. mit Metro-Apps besteht durchaus die Notwendigkeit, auf bestimmte Funktionen wie die App-Suche, den Startbildschirm, auf Einstellungen oder auf Geräte zuzugreifen.

- Sobald der Benutzer per Maus in die linke untere Ecke des Windows-Desktops oder Startbildschirms zeigt, wird kontextbezogen entweder das Miniaturfenster *Start* (Metro-Start-Schaltfläche) oder der Windows-Desktop sichtbar (Abbildung 3.15, Einblendung links unten). Durch Anwahl des Symbols wechselt die Anzeige zum Startbildschirm bzw. zum Desktop.
- Bei Touchscreens lässt sich der rechte Bildschirmrand per Finger etwas zur Mitte ziehen. Bei Mausbedienung zeigen Sie in die rechte obere oder untere Ecke des Bildschirms. Dann sollte Windows 8 die in Abbildung 3.15, Vordergrund, sichtbare Kategorieleiste (von Microsoft als Charm Bar bezeichnet) am rechten Bildschirmrand einblenden.

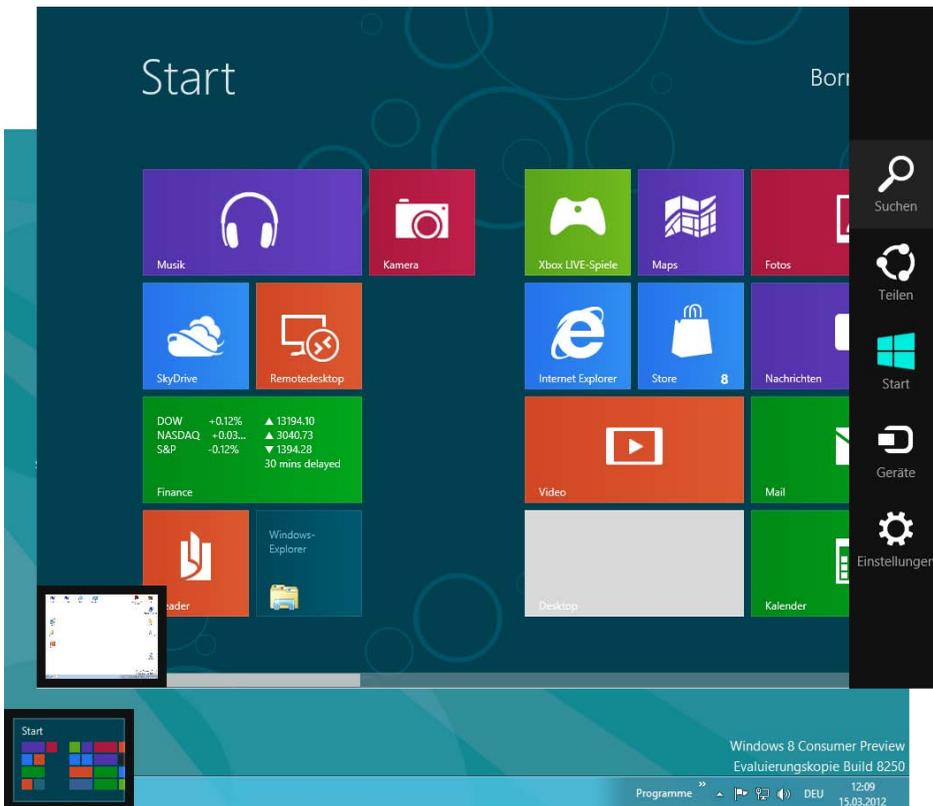


Abbildung 3.15: Einblenden des Metro-Menüs

Beim Zeigen wird die Kategorieleiste transparent eingeblendet, d.h., es sind nur die Symbole sichtbar. Zeigen Sie auf eines der Symbole aus diesem Bereich, wird der schwarze Hintergrund der Leiste sichtbar. Über die Symbole der Kategorieleiste erhalten Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen.

- *Suchen*: Blendet eine Seitenleiste zur Suche am rechten Desktoprand ein. Die Funktion ist kontextsensitiv und ermöglicht im Startbildschirm die Suche nach Apps, Einstellungen und Dateien. Ist ein App-Fenster geöffnet, erfolgt die Suche in diesem Fenster (z.B. beim Metro-Internet Explorer). Bei einer geöffneten Shopseite wird nach Einträgen im Shop gesucht.
- *Teilen*: Ermöglicht das Teilen des Inhalts eines App-Fensters mit Dritten. In *Kapitel 5* (Abschnitt »Zusammenarbeit von Websites und Apps im Metro-Stil«) wird dies z.B. am Beispiel des Metro-Internet Explorer gezeigt, um einen Link über *Teilen* per Mail-App zu verschicken.
- *Start*: Bringt den Startbildschirm zur Anzeige.
- *Geräte*: Ermöglicht es für die aktuell angezeigte App, auf Geräte wie Drucker oder einen zweiten Bildschirm zuzugreifen.
- *Einstellungen*: Blendet einen Bereich (hier im Buch als Seitenleiste bezeichnet) am rechten Desktoprand ein, über den sich auf Einstellungen wie Lautstärke, Netzwerk, Tastaturlayout, Helligkeit, Benachrichtigungen etc. zugreifen lässt. Im oberen Bereich blendet die Seitenleiste kontextabhängig Befehle zum Zugriff auf Einstellungen ein (z.B. Umstellung von Fahrenheit auf Celsius bei der Wetter-App).

Einige Befehle wie *Teilen* oder *Geräte* werden nicht von allen Apps unterstützt.

3.2 Techniken zur Windows-Bedienung

In diesem Abschnitt lernen Sie verschiedene Techniken zur Bedienung von Windows 8 kennen.

Fingerbedienung im Kurzüberblick

Geräte mit Touchbedienung werden durch Gestensteuerung bedient. Nachfolgend möchte ich die möglichen Bediengesten vorstellen.



Abbildung 3.16:
Fingergesten
(Quelle: Microsoft)

- *Tippen*: Das Antippen eines Elements besitzt die gleiche Wirkung wie das Klicken mit der linken Maustaste.
- *Finger gedrückt halten*: Wird der Finger für ein paar Sekunden auf eine Stelle gedrückt, erscheint ein transparentes Viereck und beim Loslassen sollte sich (ähnlich wie beim Rechtsklick per Maus) ein Kontextmenü öffnen.
- *Strecken, Zusammenziehen*: Hierbei werden zwei Finger auf das Display gesetzt und dann gespreizt oder zusammengezogen (Abbildung 3.16, links). Dies lässt sich zum Zoomen der Anzeige (Fotos, Webseiten etc.) verwenden.
- *Rotieren*: Zwei Finger werden auf das Display gesetzt und dann gedreht (Abbildung 3.16, Mitte). Windows setzt diese Drehbewegung um (z.B. zum Rotieren von Fotos).
- *Wischen*: Der Finger streicht (horizontal oder vertikal) über das Display (Abbildung 3.16, rechts). Dies wird zum Scrollen oder zur Bedienung von Elementen verwendet.

Die Wischbewegung entspricht dem Ziehen per Maus. Durch Ziehen lassen sich z.B. Elemente auf dem Startbildschirm oder auf dem Windows-Desktop neu anordnen.

Hinweis

Wechseln Sie zum Windows-Desktop und öffnen Sie das Fenster *Windows-Hilfe und Support*, z.B. durch Drücken der Funktionstaste **F1**. Sie finden in der Hilfe den Abschnitt »Getting started«, in dem auch ein Punkt »Touch: swipe, tap and beyond« auftaucht. Dieser beschreibt die Gesten ebenfalls. Über den Link <http://download.microsoft.com/download/8/A/6/8A652B51-AF09-4A5A-888C-A0465D00FE5E/Windows%208%20Touch%20Guidance.pdf> [w8-k03-003] können Sie bei Microsoft eine PDF-Datei herunterladen, die ebenfalls auf die Touchbedienung eingeht.

Fingergesten zur Bedienung

Auf Tablet PCs erfolgt die Touchbedienung gemäß den im vorherigen Abschnitt skizzierten Gesten. Hier eine Schnellübersicht der wichtigsten Techniken zur Touchbedienung:

- *Wischen vom rechten Bildschirmrand zur Bildschirmmitte:* die Kategorieleiste am rechten Rand einblenden.
- *Wischen vom linken Bildschirmrand zur Bildschirmmitte:* das nächste (App-)Fenster aus der Taskliste einblenden (Abbildung 3.8, Seite 113).
- *Wischen vom linken Rand zur Bildschirmmitte und gleich wieder zurück:* Blendet die Taskliste mit den Miniansichten aller laufenden Apps am linken Bildschirmrand ein (Abbildung 3.9, Seite 114). Am unteren linken Rand der Taskliste findet sich dann (auf dem Windows-Desktop) auch die Schaltfläche *Start*.
- *Wischen vom oberen zum unteren Bildschirmrand:* Das Fenster der aktuellen App wird geschlossen. Wichtig ist, dass am oberen Bildschirmrand eine stilisierte Hand erscheint.
- *Wischen vom unteren Bildschirmrand nach oben:* Blendet die App- bzw. Kontextleiste für Apps am unteren oder oberen Bildschirmrand ein.
- *Wischen vom oberen Bildschirmrand und dann verkleinertes App-Fenster zum linken/rechten Rand ziehen:* Andocken der App am Bildschirmrand in der geteilten Bildschirmdarstellung (Split-View, erfordert eine minimale Bildschirmauflösung von 1.366 x 768 Pixel).
- *Zwei Finger spreizen/zusammenziehen:* die App-Symboldarstellung des Startbildschirms zwischen normaler Kacheldarstellung und der verkleinerten Ansicht umschalten; bei Dokumenten die Darstellung zoomen.

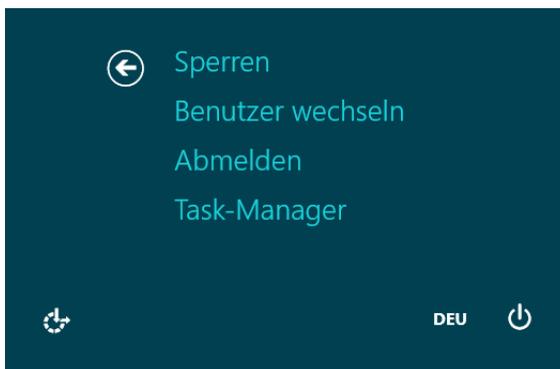


Abbildung 3.17: Abmeldeseite

Bei einem Windows-8-konformen Tablet PC gibt es zudem eine Windows-Taste auf der Vorderseite. Diese besitzt die Funktion der -Taste auf der Tastatur und ermöglicht es, zwischen Windows-Desktop und dem Startbildschirm umzuschalten. Werden Windows-Taste und Ausschalttaste des Tablet PCs gleichzeitig gedrückt, entspricht dies der Wirkung der Tastenkombination `[Strg]+[Alt]+[Entf]`. Der Benutzer gelangt zur Seite mit den Befehlen zum Sperren, Abmelden etc. (Abbildung 3.17).



Probleme bei der Touchbedienung

Abhängig vom Touchgerät kann es bei der Fingerbedienung allerdings Probleme geben. Windows 8 verwendet nur eine Pixelreihe am Bildschirmrand zur Erkennung von Wischgesten. Bei Touchscreens, die in einem Gehäuse eingebaut sind (Abbildung 3.18) oder Tablet PCs, die in einer Schutztasche stecken, kann die Touchbedienung am Bildschirmrand versagen, so dass Wischgesten nicht klappen. Das Problem ist dann gegebenenfalls, dass der Finger durch den hervorstehenden Rand des Gehäuses oder der Schutztasche die betreffende Pixelreihe am Bildschirmrand nicht trifft.

Unter <http://www.borncity.com/blog/2012/01/23/design-probleme-bei-windows-8-metro/> [w8-k03-016] habe ich dies für die Developer Preview an einem All-in-One-System und einem Tablet PC mit Touchscreen untersucht. Die Ergebnisse lassen sich sinngemäß auch auf die Consumer Preview übertragen. Auf einem Dell Inspiron All-in-One-System hatte ich das Problem, dass der Kunststoffrand des Gehäuses ein paar Millimeter hervorstand. Dadurch erreicht der Finger nicht den Bildschirmrand, so dass Wischgesten zum Einblenden der Kategorieleiste oder der App-Leiste schlicht nicht funktionieren. Auf einem WeTab Tablet PC, den ich zum Testen der Consumer Preview benutzt habe, traten diese Probleme dagegen nicht mehr auf.



Abbildung 3.18: Dell Inspiron 2330 All-in-One-PC mit Touchscreen

Touchscreen kalibrieren

Gibt es Probleme mit einem Touchgerät, hilft gegebenenfalls eine Kalibrierung des Touchscreens. Dies ist mit Windows-Bordmitteln möglich.

1. Zeigen Sie in die linke untere Ecke des Bildschirms, so dass das Symbol *Start* eingeblendet wird.
2. Dann klicken Sie das Symbol *Start* mit der rechten Maustaste an und wählen im Schnellstartmenü den Befehl *Systemsteuerung*.

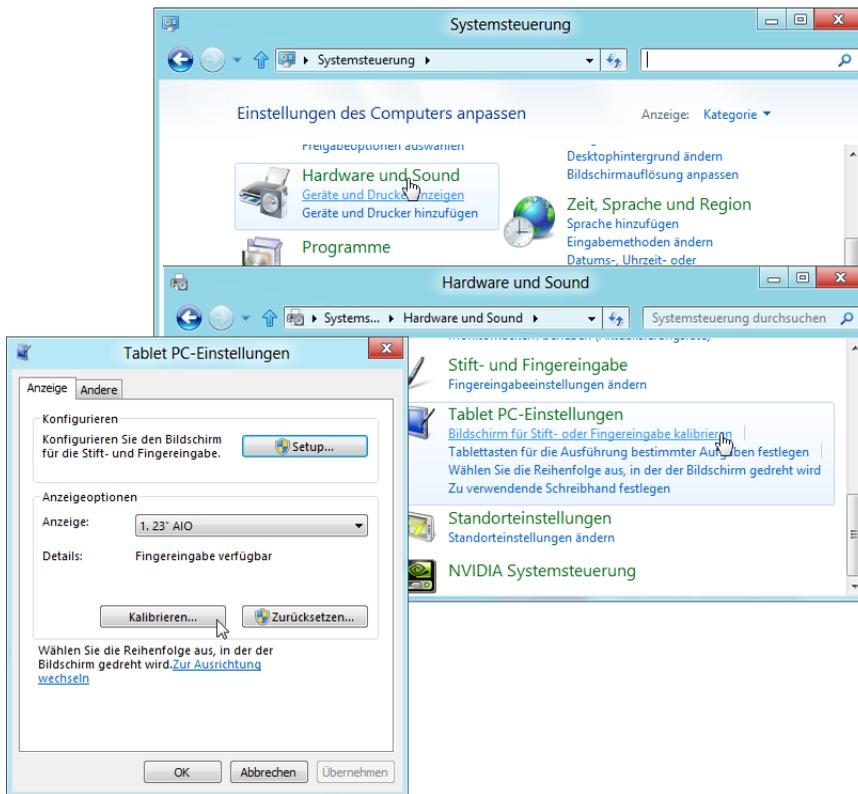


Abbildung 3.19: Touchscreen kalibrieren

3. Im Fenster der Systemsteuerung wählen Sie den Befehl *Hardware und Sound* (Abbildung 3.19, oben).
4. In der Folgeseite der Systemsteuerung scrollen Sie bis zu *Tablet PC-Einstellungen* und wählen den Befehl *Bildschirm für Stift- und Fingereingabe kalibrieren* (Abbildung 3.19, Mitte).
5. Im Eigenschaftsfenster *Tablet PC-Einstellungen* (Abbildung 3.19, unten links) klicken Sie auf der Registerkarte *Anzeige* auf die Schaltfläche *Kalibrieren*.

Auf dem Bildschirm wird dann ein Markierungskreuz in den Ecken angezeigt. Dieses müssen Sie per Finger anwählen, um die Touchbedienung zu kalibrieren.

Handschrifteingabe am Touchscreen

Windows 8 unterstützt eine Handschrifteingabe, die sich mit einem Stift bei Touchscreens ganz gut vornehmen lässt (Abbildung 3.20). Über die Handschrifterkennung werden die Stifteingaben im Eingabebereich in Schreibschrift überführt und lassen sich durch die *Einfügen*-Schaltfläche als Text in Eingabefelder übernehmen.

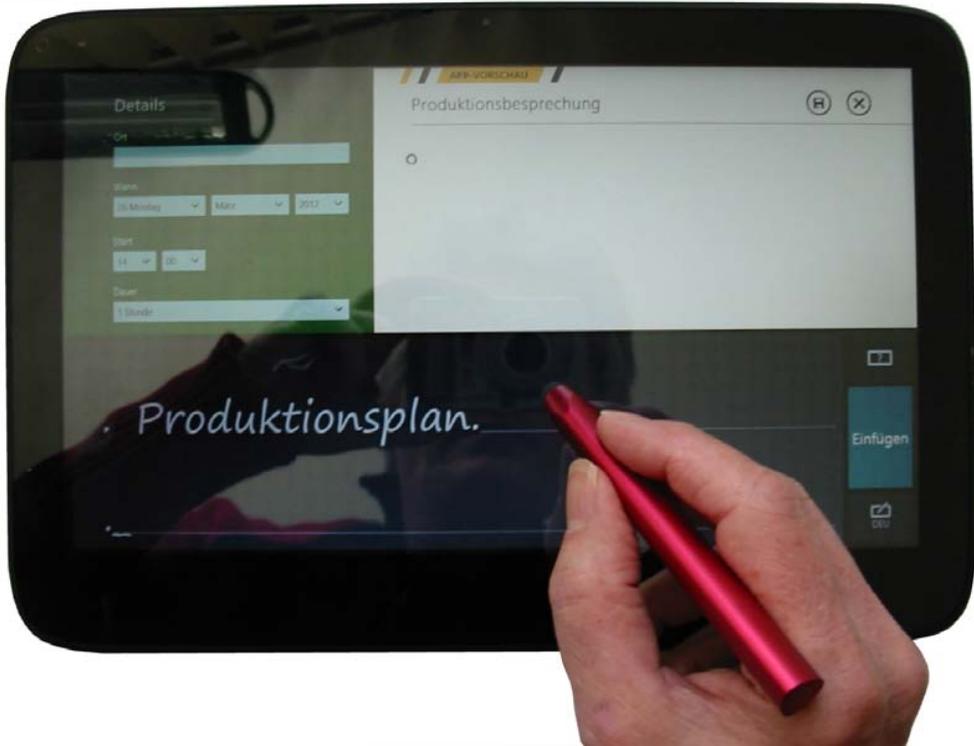


Abbildung 3.20: Handschrifteingabe per Stift am Touchscreen

In Abbildung 3.20 wird ein spezieller Eingabestift für kapazitive Touchscreens verwendet. Dieser wird von Herstellern wie Callstel über Versender wie Pearl oder Amazon angeboten (siehe Beitrag <http://www.borncity.com/blog/2011/01/19/stiftbedienung-frs-ipad/> [w8-k03-017]).



Abbildung 3.21: Zur Handschrifteingabe umschalten



Die Umschaltung von der Bildschirmtastatur auf die Handschrifteingabe erfolgt über deren rechte untere Taste. Wählen Sie diese Taste, öffnet sich das in Abbildung 3.21 sichtbare Menü, über das sich neben dem Tastaturlayout auch die Stifteingabe über ein Symbol wählen lässt.

Tastenkombinationen zur Bedienung

Bei Systemen, die über eine Tastatur verfügen, kann die Bedienung des Startbildschirms oder des Windows-Desktops sowie der restlichen Elemente über diverse Tastenkombinationen erfolgen. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die wichtigsten Tastenkombinationen.

Tastenkombination	Bedeutung
	Zwischen Startbildschirm und Windows-Desktop hin- und herschalten.
+	Taskliste am linken Bildschirmrand einblenden. Lässt man die Tasten los und drückt sie erneut, lässt sich zwischen den Apps wechseln.
+ , dann +	Taskliste am linken Rand einblenden, durch erneutes Drücken von + zur Miniaturansicht der App schalten und diese durch + schließen.
+	Aktive App schließen. Bei angezeigtem Windows-Desktop erscheint ein Dialogfeld mit Optionen zum Herunterfahren, Abmelden oder Neustarten.
+	Umschalten zwischen Tastaturlayout und -sprache.
+ +	Den linken bzw. rechten Rand des Startbildschirms anzeigen (funktioniert in meinen Testumgebungen nicht immer).
↑ ↓	In der Kacheldarstellung des Startbildschirms zum linken/rechten Rand blättern.
+ + +	Die Trennlinie bei gesplittetem Startbildschirm (Split) nach links oder rechts verschieben. App-Fenster nach rechts/links andocken. Erfordert 1.366 x 768 Bildpunkte.
+ +	Schaltet bei angezeigtem Startbildschirm die Darstellung der App-Symbole zwischen normaler und verkleinerter Darstellung um.
+ +	Ruft die Befehlsseite (Abbildung 3.17, Seite 120) zum Abmelden, Sperren etc. auf.
↑ ↓ ← →	Im Startbildschirm zwischen den Kacheln zur Auswahl navigieren.
+	Blendet die Kategorieleiste sowie ein Statusfeld mit der Uhrzeit auf dem Startbildschirm ein/aus.
+	Schaltet zum Windows-Desktop um.
+	Öffnet den Windows-Explorer.

Tastenkombination	Bedeutung
 + F	Öffnet am rechten Rand des Startbildschirms die Seitenleiste mit dem Suchbereich, in dem nach Apps, Dateien etc. gesucht werden kann.
 + H	Öffnet am rechten Rand des Startbildschirms die Seitenleiste mit dem Bereich »Teilen«.
 + I	Blendet die Seitenleiste mit dem Einstellungsbereich am rechten Rand des Startbildschirms ein. Dies ermöglicht den Zugriff auf Einstellungen für Netzwerk, Lautstärke, Benachrichtigungen etc.
 + K	Öffnet am rechten Rand des Startbildschirms die Seitenleiste mit dem Gerätebereich (z.B. mit dem Gerät »Zweiter Bildschirm«).
 + L	Von Windows 8 abmelden (Logoff).
 + O	Die Rotation des Bildschirms sperren (bei Tablet PCs).
 + P	Blendet die Seitenleiste mit dem Projektorbereich am rechten Rand des Startbildschirms ein. Ermöglicht es, die Ausgabe auf andere Geräte zu legen.
 + Q	Öffnet am rechten Rand des Startbildschirms den Bereich zur Suche in den Apps.
 + R	Öffnet das Dialogfeld <i>Ausführen</i> .
 + T	Ermöglicht es bei angezeigtem Windows-Desktop, zwischen den in der Taskleiste des Desktops geöffneten Anwendungen über deren Miniaturvorschau zu blättern.
 + U	Funktionen zur erleichterten Bedienung aufrufen.
 + W	Öffnet die Seitenleiste mit dem Bereich »Einstellungen« am rechten Rand des Startbildschirms. Dient zur Suche in den Einstellungen.
 + X	Öffnet das Mini-Startmenü in der linken unteren Ecke des Desktops.
 + Z	Blendet beim Startbildschirm die App-Leiste mit der Schaltfläche <i>Alle Apps</i> zum Umschalten auf die verkleinerte Metro-Darstellung ein. Bei einem angezeigten App-Fenster wird die App-Leiste mit App-spezifischen Optionen eingeblendet.

Tabelle 3.1: Tastenabkürzungen zur Bedienung

Hinweis

Eine vollständige Übersicht über alle Tastenabkürzungen, Finger- und Mausgesten haben die Microsoft-Entwickler unter anderem unter <http://windowsteamblog.com/windows/b/windows-experience/archive/2012/03/08/getting-around-in-windows-8.aspx> [w8-k03-004] veröffentlicht. Unter <http://docs.com/IOLP> [w8-k03-005] finden Sie eine ähnliche Liste eines Windows-Entwicklers als Word-Dokument. Beachten Sie aber, dass die betreffenden Übersichten nicht nur englischsprachig, sondern auch auf eine englische Tastaturbelegung bezogen sind.



Tipp

In der Consumer Preview lässt sich die undokumentierte Tastenkombination  + **Druck** zum Anfertigen eines Screenshots verwenden. Windows speichert dann ein Abbild des gesamten Desktops als *.png*-Datei (*Screenhot.png*) im Ordner *Eigene Bilder*. Bei mehreren Screenshot-Dateien werden deren Dateinamen automatisch mit einer fortlaufenden Nummerierung versehen.

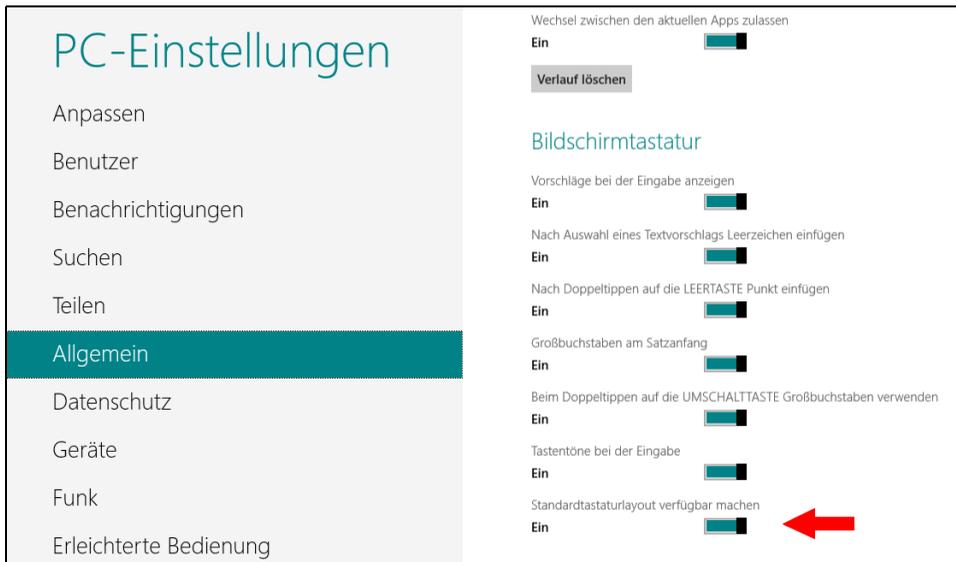


Abbildung 3.22: Bildschirmtastatur-Layout umschalten

Bei Verwendung der Bildschirmtastatur fehlt standardmäßig die -Taste. Blenden Sie die Kategorieleiste (z.B. durch Wischen) am rechten Rand des Bildschirms ein und wählen Sie die Schaltfläche *Einstellungen*. Dann können Sie in der Seitenleiste den Befehl *Weitere PC-Einstellungen* wählen. In der Seite *PC-Einstellungen* wählen Sie in der linken Spalte den Eintrag *Allgemein* (Abbildung 3.22). Dann sollte sich in der rechten Spalte die Kategorie »Bildschirmtastatur« finden. Stellen Sie die Option *Standardtastaturlayout verfügbar machen* auf »Ein«. Schon wird die -Taste angezeigt und Sie können die hier im Buch verwendeten Tastenkombinationen anwenden.

3.3 Profilbild, Start- und Sperrbildschirm anpassen

In diesem Abschnitt möchte ich einen Blick auf die Möglichkeiten zum Anpassen des Sperrbildschirms sowie zur Konfigurierung des Aussehens des Startbildschirms werfen. Dabei soll auch die Funktion zum Wechseln des Profilbilds kurz mit behandelt werden.

Wie gelangt man zu den Einstellungen?

Um Anpassungen an der Startseite, am Profilbild des Benutzers oder am Sperrbildschirm vorzunehmen, ist die betreffende Seite in den Einstellungen aufzurufen. Hierzu gehen Sie in folgenden Schritten vor.

1. Öffnen Sie die Kategorieleiste am rechten Bildschirmrand (z.B. vom linken Bildschirmrand zum Desktop wischen oder per Maus in die rechte obere Desktop-Ecke zeigen oder die Tastenkombination  +  drücken).
2. Wählen Sie in der Kategorieleiste das Symbol *Einstellungen* (Abbildung 3.23, Hintergrund, rechter Rand). Sobald die Seitenleiste »Start« mit dem Einstellungsbereich am rechten Rand erscheint (Abbildung 3.23, Einblendung Hintergrund rechts), wählen Sie im unteren Bereich der Seitenleiste den Hyperlink *Weitere PC-Einstellungen*.

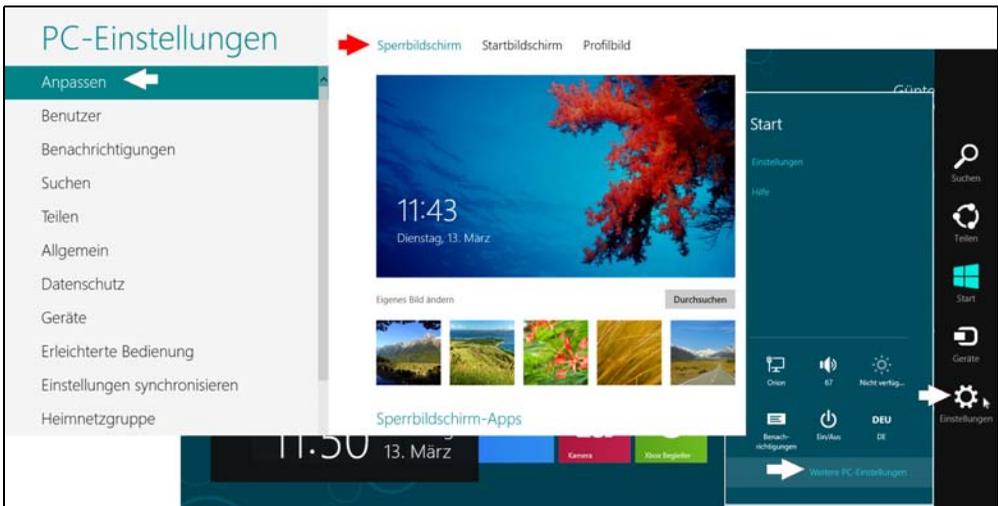


Abbildung 3.23: Zugriff auf die PC-Einstellungen

3. In der nun angezeigten Seitenleiste »PC-Einstellungen« (Abbildung 3.233, links) wählen Sie in der linken Spalte den Punkt *Anpassen*.

Anschließend erhalten Sie im Kopfbereich der rechten Spalte (Abbildung 3.23, Vordergrund links) die Möglichkeit, über Hyperlinks auf den Sperrbildschirm, den Startbildschirm oder das Profilbild zuzugreifen.

Anpassen des Sperrbildschirms

Beim Start bzw. nach jeder Abmeldung gelangt der Benutzer zum Sperrbildschirm, auf dem in der Standardeinstellung ein Korallenmotiv sichtbar wird. Auf Wunsch lassen sich aber auch andere Motive für den Sperrbildschirm festlegen.

1. Gehen Sie gemäß den obigen Hinweisen zur Seite *PC-Einstellungen* und wählen Sie in der linken Spalte die Kategorie *Anpassen*.
2. Stellen Sie sicher, dass in der rechten Spalte der Seite die Kategorie *Sperrbildschirm* markiert ist.
3. Anschließend können Sie in der rechten Spalte der Seite zwischen verschiedenen Motiven für den Sperrbildschirm auswählen (Abbildung 3.24).

Es reicht, eines der angezeigten Motive anzuwählen, um dieses dem Sperrbildschirm zuzuweisen. Bei Bedarf lassen sich auch eigene Motive mittels der *Durchsuchen*-Schaltfläche auswählen und dem Sperrbildschirm zuweisen.

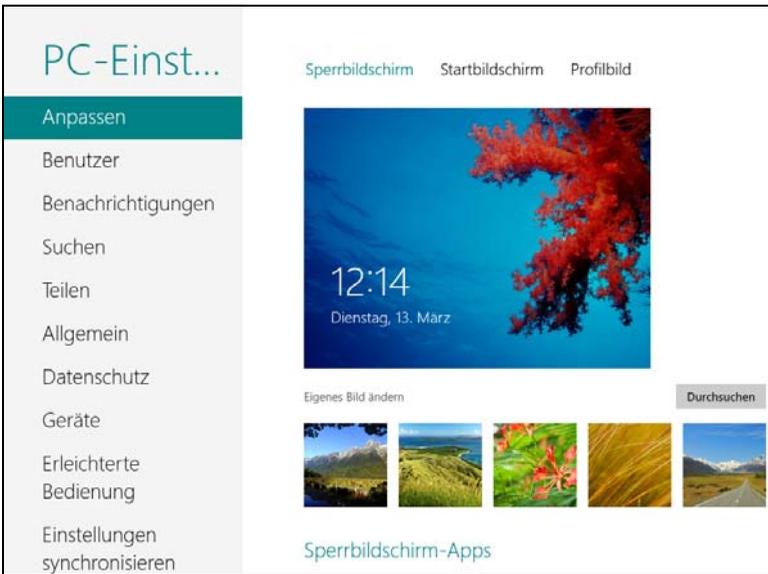


Abbildung 3.24: Anpassen des Sperrbildschirms

App-Benachrichtigung für Sperrbildschirm konfigurieren

Wechselt Windows in den Sperrbildschirm, werden standardmäßig Apps und Anwendungen angehalten. Bei manchen Apps (z.B. Messenger oder Mail-Apps) wäre es hilfreich, wenn diese weiter im Hintergrund laufen und Statusbenachrichtigungen anzeigen können. Dies lässt sich in den PC-Einstellungen konfigurieren.

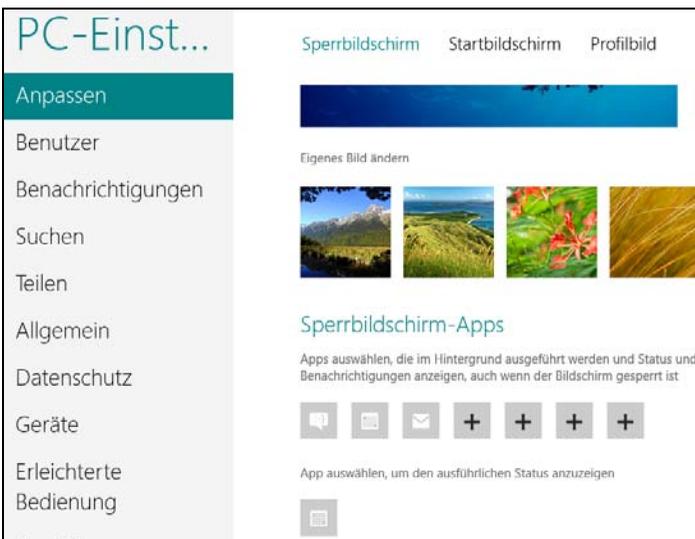


Abbildung 3.25: Sperrbildschirm-Apps konfigurieren



1. Gehen Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben vor und rufen Sie in den PC-Einstellungen die Kategorie *Anpassen* auf.
2. Blättern Sie im rechten Teil der Seite nach unten zur Rubrik »Sperrbildschirm-Apps« (Abbildung 3.25).
3. Klicken Sie auf ein Kästchen mit einem angezeigten Pluszeichen und wählen Sie dann im Pop-up-Fenster die App, für die ausführliche Statusinformationen anzuzeigen sind.

Windows führt standardmäßig die Apps Nachrichten, Mail und Kalender im Hintergrund aus und kann für den Kalender einen ausführlichen Status anzeigen.

Hintergrundfarben des Startbildschirms anpassen

Bereits beim Einrichten bietet Setup die Möglichkeit, die Hintergrundfarbe des Startbildschirms anzupassen. Wer dies versäumt hat und diese Einstellung nachträglich anpassen möchte, geht folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, die Seite »PC-Einstellungen« auf und gehen Sie zur Kategorie *Anpassen*.
2. Wählen Sie in der rechten Spalte der Seite den Befehl *Startbildschirm* an. Passen Sie im unteren Teil der Seite das Hintergrundmuster sowie die Hintergrundfarbe an (Abbildung 3.26).

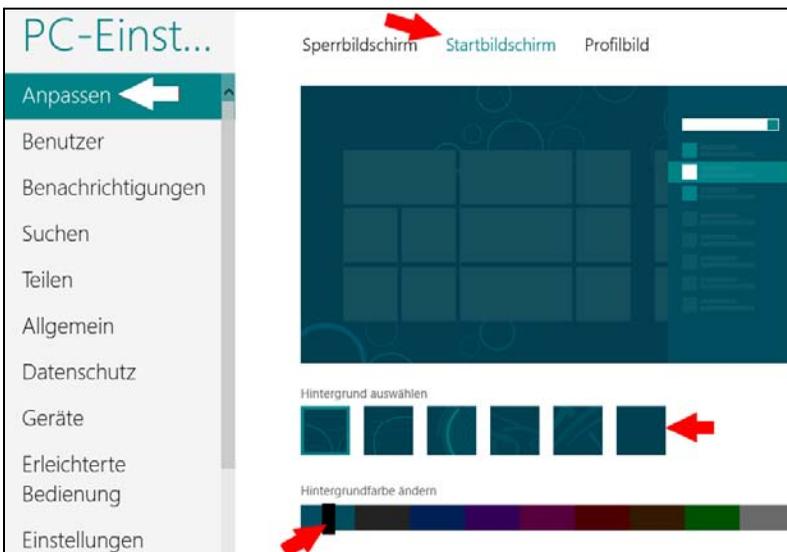


Abbildung 3.26: Startbildschirm anpassen

Über die angezeigten Felder lässt sich das Muster für den Hintergrund des Startbildschirms auswählen. Das Farbfeld *Hintergrundfarbe ändern* ermöglicht über eine Art Schieberegler die Verwendung eines der Muster aus der angezeigten Palette für die Hintergrundfarbe des Startbildschirms.

Ändern des Profilbilds

Das Profilbild eines Benutzerkontos für die Windows-Anmeldeseite lässt sich ebenfalls über die Einstellungen anpassen. Statt *Startbildschirm*, wie im vorherigen Abschnitt skizziert, ist der Befehl *Profilbild* in der Seite *PC-Einstellungen/Anpassen* zu wählen. In einer Formularseite (Abbildung 3.27) lässt sich dann das Bild einer Webcam oder ein beliebiges Foto aus einer Fotodatei mittels der Schaltfläche *Durchsuchen* zuweisen.

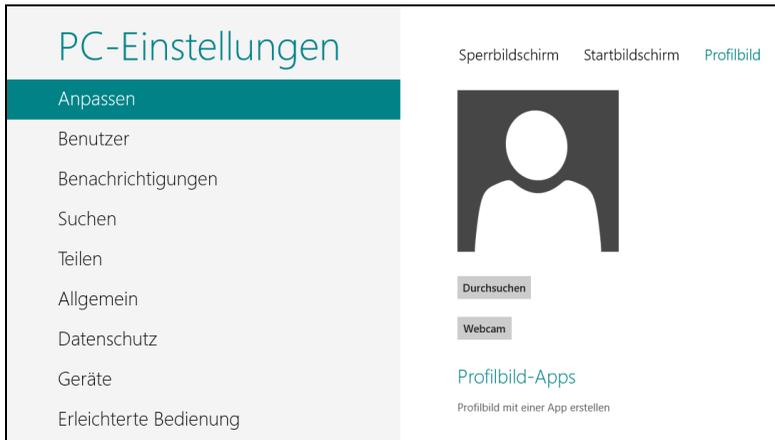


Abbildung 3.27: Profilbild anpassen

3.4 Arbeiten mit Metro-Apps

Nachdem im vorherigen Abschnitt der Umgang mit dem Startbildschirm samt dessen Bedienung der Metro behandelt wurde, möchte ich mich nun noch etwas detaillierter mit Fragen zum Umgang mit Metro-Apps befassen. Es geht hier nicht um die Funktionen bestimmter Apps, sondern um Fragen, wie sich Apps auf dem Startbildschirm anordnen, hinzufügen oder entfernen lassen.

Apps verschieben, gruppieren und benennen

Zum Anordnen der App-Symbole auf dem Startbildschirm reicht es, das viereckige Symbol per Maus auf dem Bildschirm an die gewünschte Stelle zu ziehen (Abbildung 3.28). Beim Touchscreen wird einfach der Finger etwas länger auf dem App-Symbol belassen. Dann lässt sich das Symbol mit dem Finger verschieben. Nach dem Loslassen wird das Symbol an der betreffenden Stelle in der Gruppe der App-Symbole eingetragen.



Abbildung 3.28: Verschieben eines App-Symbols im Startbildschirm

Auf diese Weise können Sie App-Symbole auf dem Startbildschirm zusammenschieben und so zu Gruppen zusammenfassen. Allerdings kennt Windows 8, zumindest in der Consumer Preview, nicht die bei iOS vorhandene Möglichkeit, Apps in Ordnern zusammenzufassen. Was aber funktioniert, ist das Benennen von Gruppen.

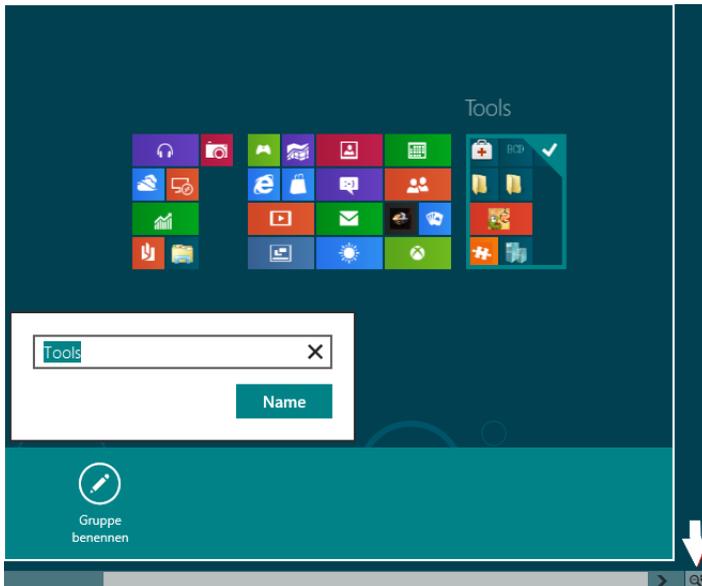


Abbildung 3.29:
App-Gruppen benennen

1. Klicken Sie im Startbildschirm auf das in der rechten unteren Ecke angezeigte Lupensymbol (Abbildung 3.29, Hintergrund). Bei einem Touchscreen können Sie mit zwei Fingern die Darstellung herunterzoomen.
2. Sobald die App-Symbole in verkleinerter Form auf dem Startbildschirm angezeigt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App-Gruppe. Bei Touchbedienung ziehen Sie die Gruppe mit einem Finger ein Stückchen nach unten.
3. Dann sollte die Gruppe in der rechten oberen Ecke mit einem Häkchen markiert und am unteren Bildschirmrand eine App-Leiste sichtbar werden. Wählen Sie nur die Schaltfläche *Gruppe benennen* in der App-Leiste an (Abbildung 3.29, Vordergrund).
4. Anschließend tippen Sie den Gruppennamen im eingeblendeten Feld ein und bestätigen dies über die *Name*-Schaltfläche.

Wenn Sie auf eine Stelle neben der Gruppe klicken, sollte der Startbildschirm wieder die Standarddarstellung annehmen. Oberhalb der Kachelgruppe wird dann aber der Gruppename eingeblendet.

App-Symbole anpassen und vom Startbildschirm lösen

Bei Apps lässt sich die Kachelbreite halbieren bzw. wieder verdoppeln. Zudem können die Symbole von Apps vom Startbildschirm entfernt werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das App-Symbol bzw. beim Touchscreen ziehen Sie die Kachel mit dem Finger einen Tick nach unten.
2. Anschließend nehmen Sie über die Schaltflächen der App-Leiste die gewünschten Anpassungen vor.



Abbildung 3.30:
Optionen zum Anpassen eines App-Symbols in der App-Leiste

Sobald die Kachel mit dem App-Symbol in der rechten oberen Ecke mit einem Häkchen markiert wird, blendet Windows die App-Leiste mit zusätzlichen Schaltflächen am unteren Desktoprand ein (Abbildung 3.30).

- Über die gegebenenfalls angezeigten Schaltflächen *Kleiner* und *Größer* lässt sich die Breite des App-Symbols reduzieren bzw. wieder erhöhen.
- Um ein App-Symbol komplett vom Startbildschirm zu entfernen, wählen Sie in der eingblendeten App-Leiste die Schaltfläche *Vom Startmenü lösen* (Abbildung 3.30).

Bei einigen Apps wird in der App-Leiste noch die Schaltfläche *Live-Kachel deaktivieren* angezeigt. Wählen Sie diese Schaltfläche, unterbleibt das Einblenden dynamischer Statusmeldungen in der Kachel. Bei der Wetter-App werden dann z.B. keine Temperaturwerte mehr eingeblendet, beim Kalender unterbleiben Terminerinnerungen. Über die Schaltfläche *Live-Kachel aktivieren* lässt sich die Anzeige von Statusmeldungen wieder freischalten.

Apps vom Startbildschirm deinstallieren

Das im vorherigen Abschnitt erwähnte Lösen vom Startbildschirm bewirkt nur, dass das App-Symbol nicht mehr angezeigt wird. Wird eine Metro-App nicht mehr benötigt, kann sie direkt über den Startbildschirm deinstalliert werden. Gehen Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben vor, um die App in der Startseite mit einem Häkchen zu markieren.

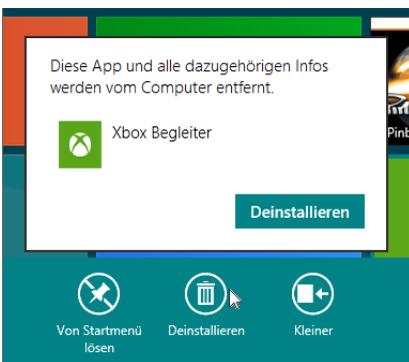


Abbildung 3.31:
Deinstallieren einer App

Dann reicht es, die *Deinstallieren*-Schaltfläche in der am unteren Desktoprand eingblendeten App-Leiste anzuwählen (Abbildung 3.31). Anschließend ist im eingblendeten Fenster die *Deinstallieren*-Schaltfläche zur Sicherheit erneut zu bestätigen. Windows wird die App komplett entfernen. Wird die App später wieder gebraucht, lässt sie sich über den App-Store erneut installieren.

Apps erneut am Startbildschirm anheften

Haben Sie eine Metro-App über die Schaltfläche *Vom Startmenü entfernen* vom Startbildschirm entfernt? Die App ist dann nach wie vor im System vorhanden (nur eine Deinstallation entfernt die App komplett). Um das App-Symbol erneut im Startbildschirm anzuheften, gehen Sie in folgenden Schritten vor.

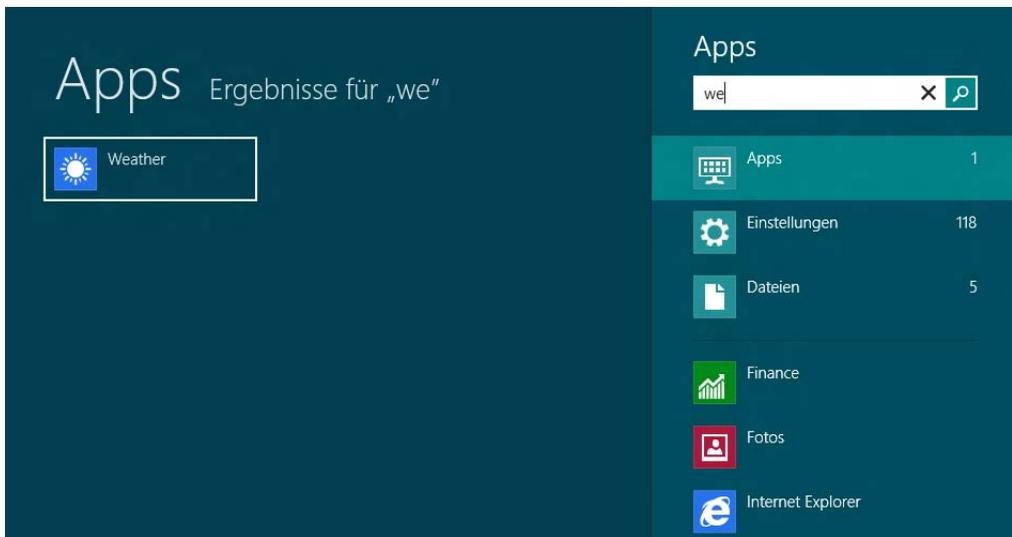


Abbildung 3.32: App-Suche aufrufen und nach Apps suchen

1. Stellen Sie sicher, dass der Startbildschirm auf dem Bildschirm angezeigt wird, und rufen Sie die Suche auf. Dies kann über den Befehl *Suchen* der Kategorieleiste (vom rechten Bildrand nach links wischen und auf das Lupensymbol tippen) oder durch Drücken der Tastenkombination  +  erfolgen.
2. Wird das Symbol der App nicht am rechten Rand der Seitenleiste (Abbildung 3.32 rechts sichtbar) eingblendet, markieren Sie den Eintrag *Apps* in der Liste und tippen Sie dann den App-Namen im eingblendeten Suchfeld ein (Abbildung 3.32).
3. Sobald das App-Symbol auf dem Bildschirm eingblendet wird, klicken Sie dieses mit der rechten Maustaste an. Bei Touchbedienung ziehen Sie das App-Symbol leicht nach unten.
4. Das App-Symbol sollte mit einem Häkchen markiert werden. Wählen Sie nun in der am unteren Desktoprand eingblendeten App-Leiste die Schaltfläche *An Startmenü anheften* (Abbildung 3.33).

Diese Technik ist auch ganz hilfreich, wenn einmal ein App-Symbol aus dem Startbildschirm verschwunden ist. Was für Metro-Apps funktioniert, lässt sich übrigens auch für Windows-Anwendungen (z.B. Windows-Taschenrechner) verwenden.



Abbildung 3.33:
App an Startbildschirm anheften

App-Symbole in der Suche ausgeblendet

Öffnen Sie die Kategorieleiste (z.B. durch Wischen oder über  + ) am rechten Bildschirmrand, lässt sich die Schaltfläche *Suchen* anwählen.



Abbildung 3.34:
App in Seitenleiste ausblenden

In der angezeigten Seitenleiste kann dann jedes der angezeigten App-Symbole über den Kontextmenübefehl *Ausblenden* aus der Liste entfernt werden (Abbildung 3.34). Wie bekommt man die verschwundenen App-Symbole wieder in die Anzeige?

1. Blenden Sie im Startbildschirm die Kategorieleiste (z.B. durch Wischen oder über die Tastenkombination  + ) am rechten Fensterrand ein und wählen Sie die Schaltfläche *Einstellungen*.
2. In der Seitenleiste wählen Sie den Befehl *Weitere PC-Einstellungen* und gehen in der Seite *PC-Einstellungen* in der linken Spalte zum Eintrag *Suchen* (Abbildung 3.35).
3. Anschließend können Sie den Schalter der ausgeblendeten Apps über die rechte Spalte auf den Wert »Ein« zurückstellen.

Anschließend sollte das App-Symbol in der Seitenleiste der Suche wieder angezeigt werden.

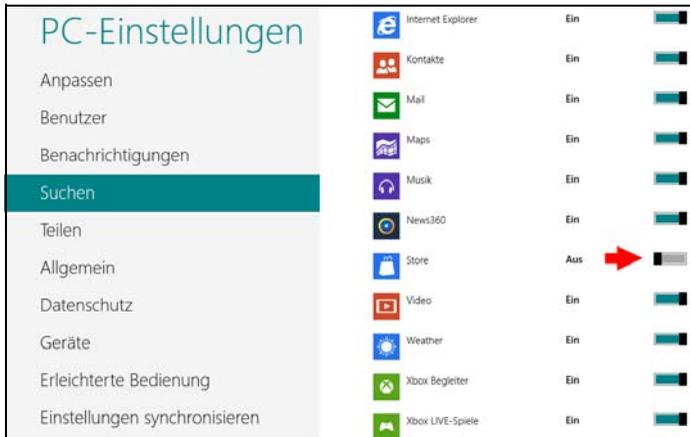


Abbildung 3.35: Ausgeblendete Apps in Suche wieder zulassen

Beliebige Anwendungen zum Startbildschirm hinzufügen

In der Suchergebnisliste (Abbildung 3.32) tauchen nur Metro-Apps sowie Windows-Anwendungen aus dem Windows-Startmenü auf. Möchten Sie beliebige Windows-Anwendungen als Symbol zum Startbildschirm hinzufügen, sind folgende Schritte auszuführen.

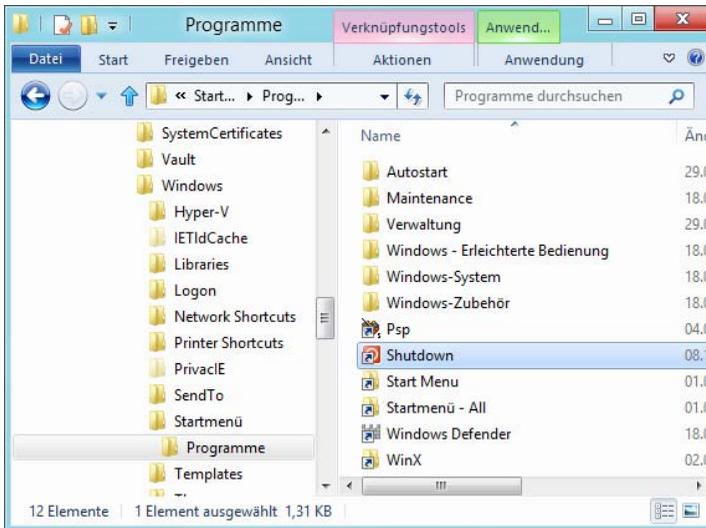


Abbildung 3.36: Verknüpfungen im Startmenüordner

1. Rufen Sie das Ordnerfenster des Windows-Explorers auf (z.B. über das App-Symbol *Desktop* des Startbildschirms).
2. Navigieren Sie zum verborgenen Ordner mit den Startmenüverknüpfungen, um dort eine Verknüpfung auf die benötigte Anwendung anzulegen (Abbildung 3.36).
3. Anschließend führen Sie die Schritte aus dem vorherigen Abschnitt aus, um die betreffende Anwendung im Startmenü des Startbildschirms anzuheften.

Der Ordner für benutzerkontenspezifische Startmenüeinträge findet sich im Zweig `C:\Users\<Konto>\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs`, während die für alle Benutzerkonten geltenden Startmenüeinträge im Pfad `C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs` abgelegt werden.

Abbildung 3.37 zeigt eine Gruppe von selbst definierten Einträgen. Öffnen Sie die App-Leiste eines solchen Symbols, erscheinen zusätzliche Schaltflächen, wie *Neues Fenster öffnen* (startet die Anwendung auf dem Windows-Desktop), *Als Admin ausführen* (ermöglicht es, die Anwendung mit administrativen Berechtigungen auszuführen) oder *Dateispeicher öffnen* (öffnet ein Ordnerfenster mit dem Ordner, in dem die Verknüpfung abgelegt wurde).



Abbildung 3.37: Zusätzliche Verknüpfungen auf dem Startbildschirm

Hinweis

Den Ordnerinhalt von `\Start Menu\Programs` sehen Sie nur, wenn die Anzeige versteckter Dateien und Ordner aktiviert ist. Sie können im Menüband des Ordnerfensters auf der Registerkarte *Ansicht* die Menüschaltfläche *Optionen* und den Befehl *Ordner- und Suchoptionen ändern* wählen. Dann ist auf der Registerkarte *Ansicht* des eingeblendeten Eigenschaftensfensters die Option *Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen* zu markieren. Nach dem Schließen des Eigenschaftensfensters *Ordneroptionen* sollten die versteckten Ordner und deren Inhalte angezeigt werden.

Anzeige der Verwaltungstools ein-/ausblenden

Windows 8 wird mit Verwaltungstools wie Computerverwaltung, Ereignisanzeige etc. ausgeliefert. Möchten Sie schneller auf diese Tools zugreifen oder tauchen deren Einträge plötzlich im Startbildschirm auf (Abbildung 3.38) und sollen wieder entfernt werden? Dies ist mit wenigen Handgriffen erledigt.

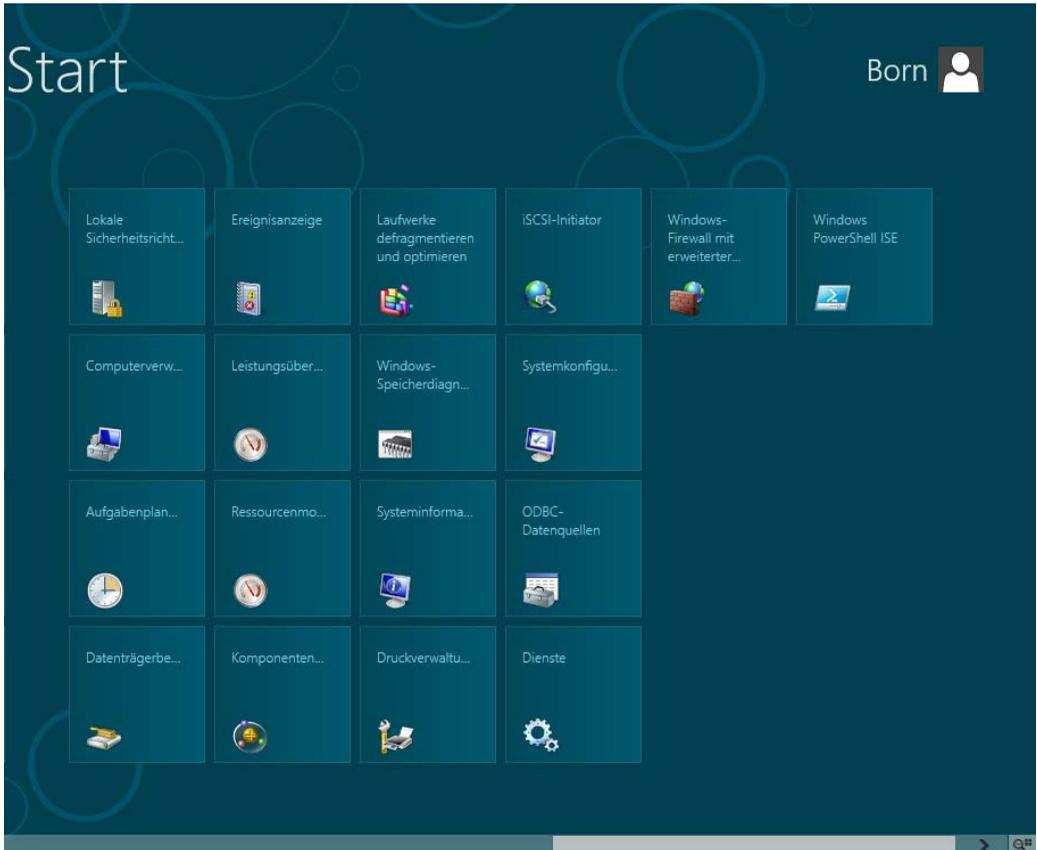


Abbildung 3.38: Anzeige zusätzlicher Verwaltungstools auf dem Startbildschirm

1. Blenden Sie die Kategorieleiste (z.B. über die Tastenkombination  +  oder durch Wischen am rechten Rand) auf dem Startbildschirm ein (Abbildung 3.39, Hintergrund, rechts).
2. Wählen Sie das Symbol *Einstellungen* in der Kategorieleiste an und tippen oder klicken Sie in der einblendeten Seitenleiste *Start* auf den Befehl *Einstellungen* (Abbildung 3.39, rechts Einblendung).
3. In der dann angezeigten Seitenleiste *Einstellungen für* (Abbildung 3.39, linke Einblendung) tippen Sie auf den Schiebeschalter *Verwaltungstools anzeigen*, so dass dessen Wert auf »Ja« steht.

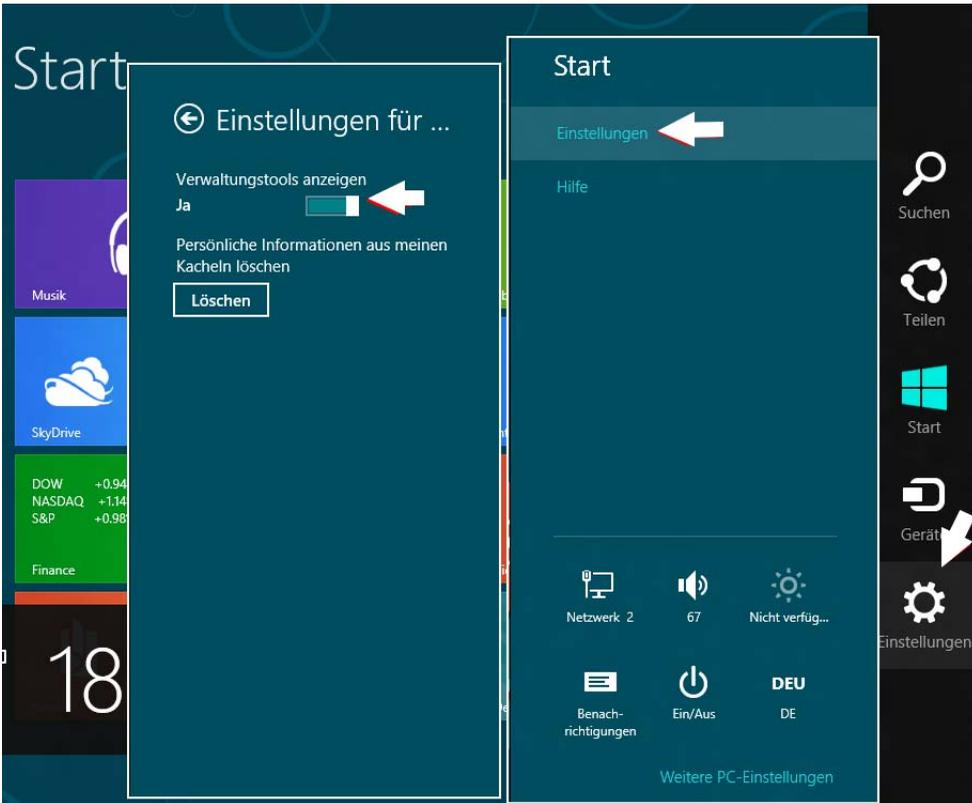


Abbildung 3.39: Verwaltungstools auf dem Startbildschirm ein-/ausblenden

Wenn Sie anschließend zum Startbildschirm wechseln, sollten die Verwaltungsanwendungen als Kacheln angezeigt werden (Abbildung 3.38). Mit den gleichen Schritten lässt sich die Option *Verwaltungstools anzeigen* auf »Nein« zurücksetzen und die Anzeige der betreffenden Elemente unterdrücken.

Tipp

Auf der Seite *Einstellungen für ...* (Abbildung 3.39, linke Einblendung) finden Sie übrigens noch die Schaltfläche *Löschen*, mit der Sie persönliche Informationen aus den Kacheln des Startbildschirms (z.B. Börsenkurse) entfernen können.

3.5 Verwenden des Windows Store

Metro-Apps für Windows 8 können nur über den von Microsoft betriebenen App-Store bezogen werden. In diesem Abschnitt werden Fragen zum Bezug und zur Installation von Apps behandelt.

Hier geht's zum Windows Store

Der Zugriff auf den Windows Store erfolgt über das entsprechende App-Symbol des Startbildschirms (Abbildung 3.40). In der Consumer Preview reicht es, bei bestehender Internetverbindung das App-Symbol anzuwählen.



Abbildung 3.40:
Zugriff auf den Windows Store

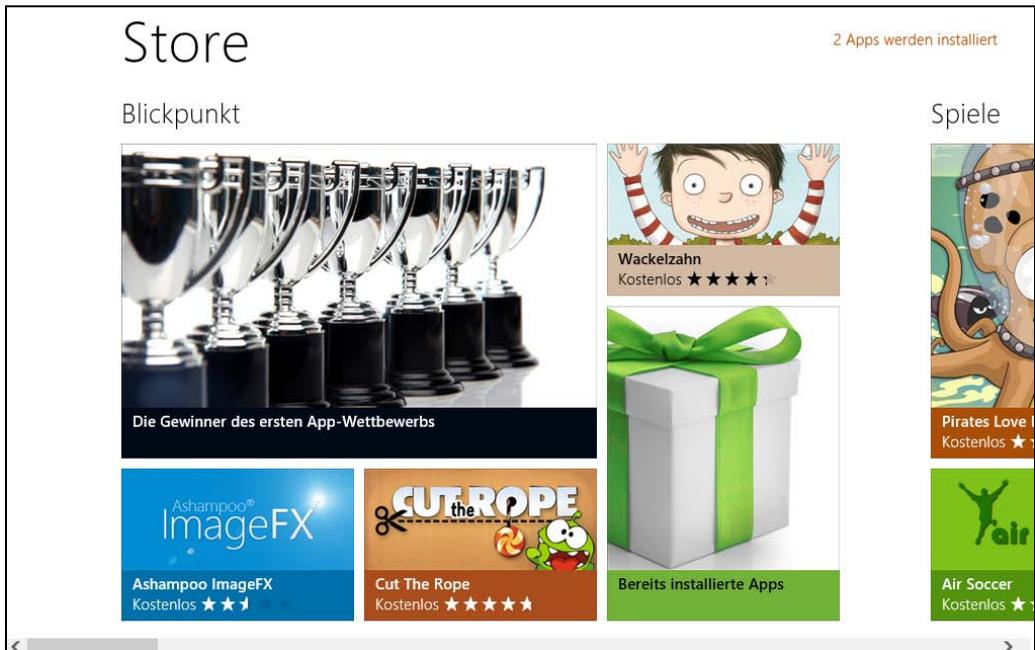


Abbildung 3.41: Startseite des Windows Store

Windows öffnet die in Abbildung 3.41 gezeigte Seite, in der, nach unterschiedlichen Kategorien geordnet, Metro-Apps angeboten werden (Abbildung 3.42). In der Rubrik »Blickpunkt« stellt Microsoft bestimmte Apps als Empfehlung vor. Durch horizontales Scrollen lassen sich aber weitere Kategorien wie Spiele, Foto, Musik, Video, soziale Netzwerke, Tools etc. abrufen. Dort stehen verschiedene Apps für unterschiedliche Zwecke zum Download bereit.

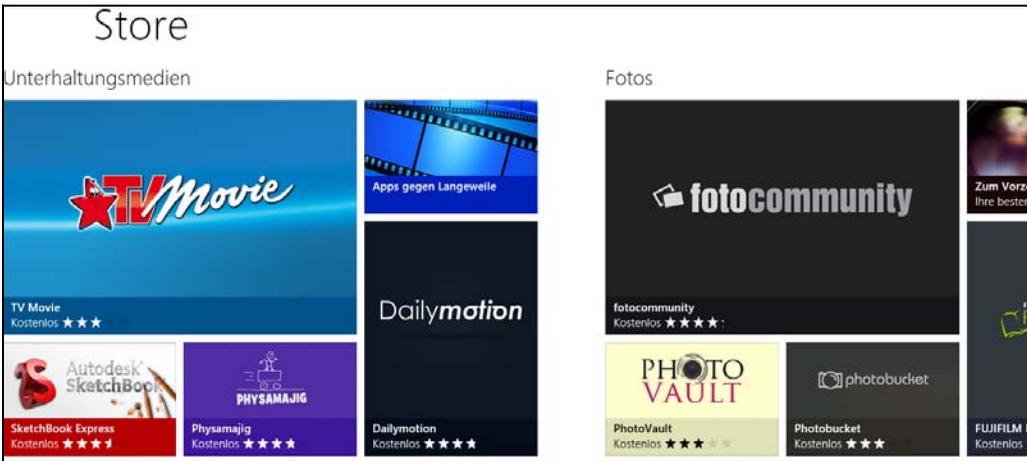


Abbildung 3.42: Kategorien im Windows Store

Es reicht, den betreffenden Eintrag in einer Kategorie anzuwählen, um die dort bereitgestellten Apps einzusehen. Klicken Sie auf den Titel einer Kategorie (z.B. »Sicherheit«), werden alle Apps dieser Rubrik in einer Folgeseite aufgeführt. Über die in Abbildung 3.43 sichtbaren Listenfelder lässt sich die Anzeige der Kategorieseite nach bestimmten Kriterien (z.B. App-Kategorie, Preis der App) filtern.



Abbildung 3.43: Auswahlkriterien für Apps im Windows Store

Suchen im Windows-Store

Haben Sie den Store über das betreffende App-Symbol im Startbildschirm aufgerufen? Um gezielt nach Apps im Store zu recherchieren, empfiehlt es sich, eine Suche durchzuführen.

1. Bei geöffnetem Store kann die App-Suche durch Drücken der Tastenkombination  +  aufgerufen werden. Alternativ lässt sich die Kategorieleiste (z.B. durch Wischen am rechten Bildschirmrand) einblenden und dann das *Suchen*-Symbol anwählen.
2. Sobald die Seitenleiste *Store* eingeblendet wurde, tippen Sie den Suchbegriff im Suchfeld ein (Abbildung 3.44). Anschließend ist auf die *Suchen*-Schaltfläche am rechten Rand des Suchfelds zu tippen oder zu klicken.

Sobald die Treffer im Store aufgelistet werden (Abbildung 3.45), lässt sich auf die Seite mit der App-Beschreibung zugreifen.

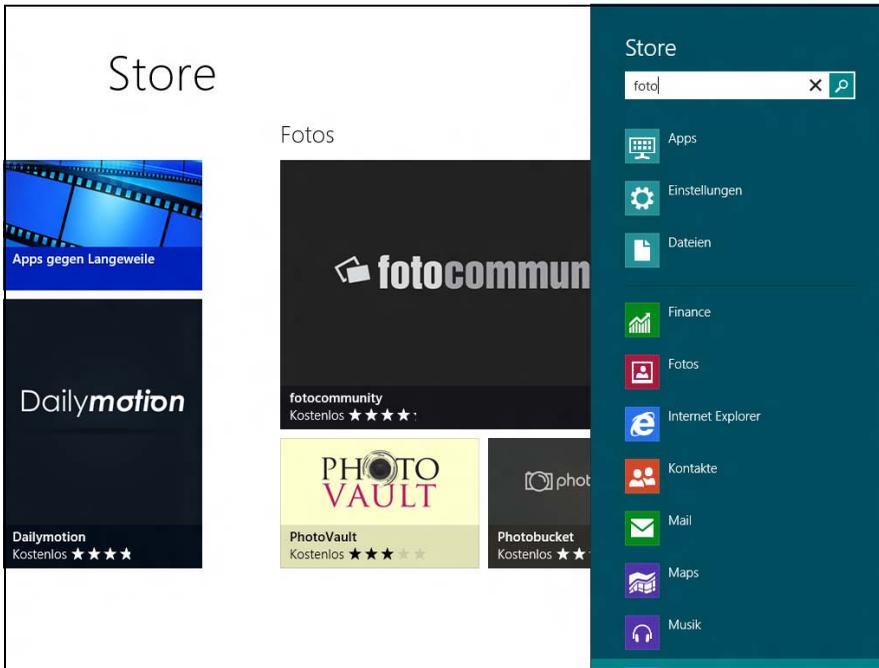


Abbildung 3.44: Suchen im Windows Store

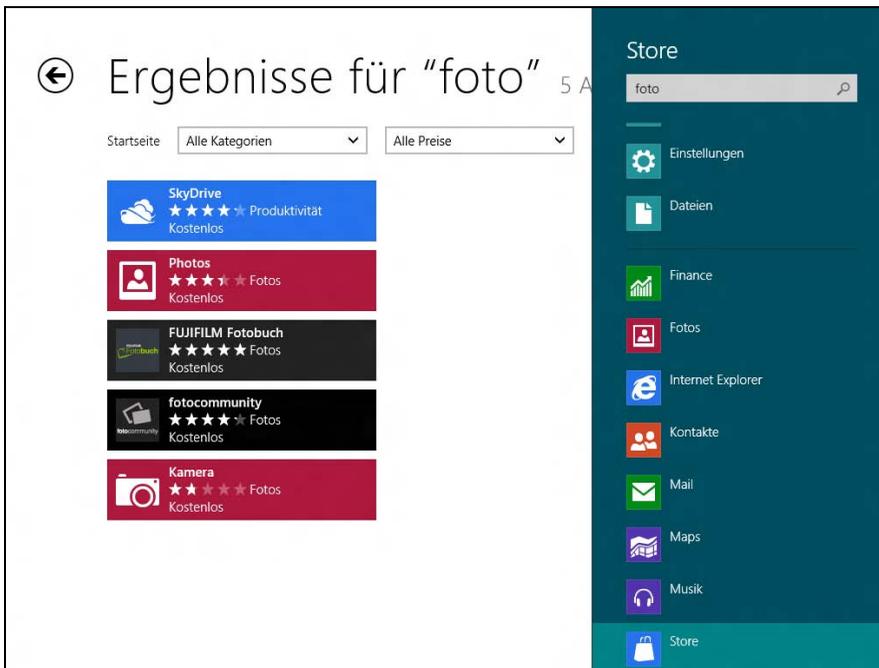


Abbildung 3.45: Suchergebnisse im Windows Store

Metro-Apps kaufen und installieren

Metro-Apps lassen sich in Windows 8 vom Anwender ausschließlich aus dem App-Store installieren. Gehen Sie wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben vor und rufen Sie den Windows Store über das Symbol *Store* des Startbildschirms auf. Um Apps zu kaufen, ist die Einrichtung eines Live-ID-Kontos für Zahlungsvorgänge erforderlich. In der Consumer Preview sind aber noch keine Bank- oder Kreditkartendaten erforderlich, da die Apps im Store noch kostenlos sind.

Zum Bezug einer App reicht es, die gewünschte App in den Seiten des Store auszusuchen und dann die App-Seite abzurufen. In der App-Seite (Abbildung 3.46) finden sich neben der Beschreibung auch eine Spalte mit Bewertungen sowie Hinweise zur Verwendungsberechtigung. Dort wird z.B. mitgeteilt, ob die App auf Windows-Anmeldeinformationen, Bibliotheken, Netzwerk etc. zugreift. Wählen Sie einfach die *Installieren*-Schaltfläche in der linken Spalte der Store-Seite an.

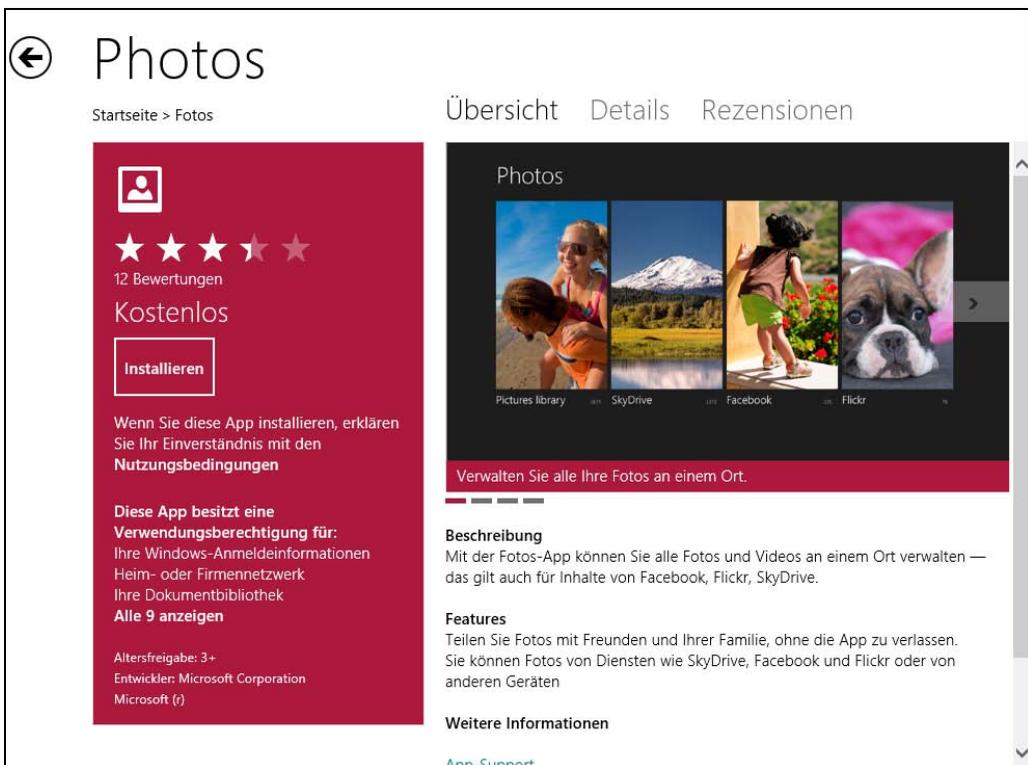


Abbildung 3.46: App-Seite im Store

Bei kostenpflichtigen Apps sieht die linke Spalte der Store-Seite anders aus. Abbildung 3.47 zeigt eine solche App-Seite, in der in der linken Spalte eine Schaltfläche *Kaufen* zum Erwerb der Anwendung enthalten ist. Momentan sind ja noch alle Apps kostenfrei – zu einem späteren Zeitpunkt wird über die *Kaufen*-Schaltfläche der Erwerb der App eingeleitet. Über die mit *Testen* beschriftete Schaltfläche lässt sich die App für einen Evaluierungszeitraum freischalten und sie kann aus dem Store heruntergeladen bzw. installiert werden.

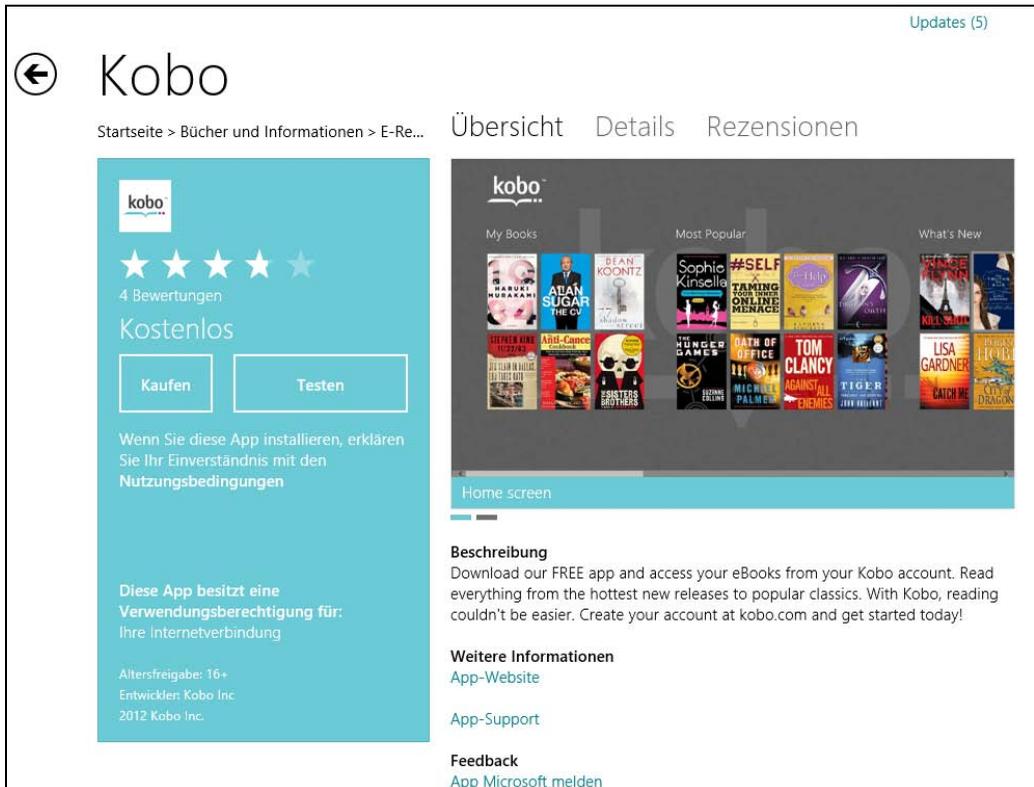


Abbildung 3.47: App-Seite im Store mit Kaufoption

Nach Anwahl der Schaltfläche *Installieren* wird die App aus dem Store heruntergeladen. Während des Downloads wird die Meldung *<Name> wird installiert* angezeigt (Abbildung 3.48, Hintergrund oben). Nach erfolgreicher Installation erscheint in der rechten oberen Seite des Shops eine entsprechende Meldung (Abbildung 3.48, Vordergrund unten).

Während des Downloads und der Installation bleibt eine entsprechende Meldung in der oberen rechten Ecke des Store sichtbar. Wählen Sie diese, als Hyperlink ausgeführte, Meldung an, wird die Seite »Installieren von Apps« geöffnet (Abbildung 3.48, Vordergrund unten). Ein Download lässt sich dort über eine Schaltfläche vorübergehend unterbrechen.

Kann ein Download nicht abgeschlossen werden, bleibt der Eintrag samt Fortschrittsanzeige in der Seite bestehen. Über den Hyperlink *Warum kann der Download nicht abgeschlossen werden* lassen sich Zusatzinformationen zur Problemursache abfragen (Abbildung 3.49). Im konkreten Fall standen die Apps nicht mehr zum Download zur Verfügung.

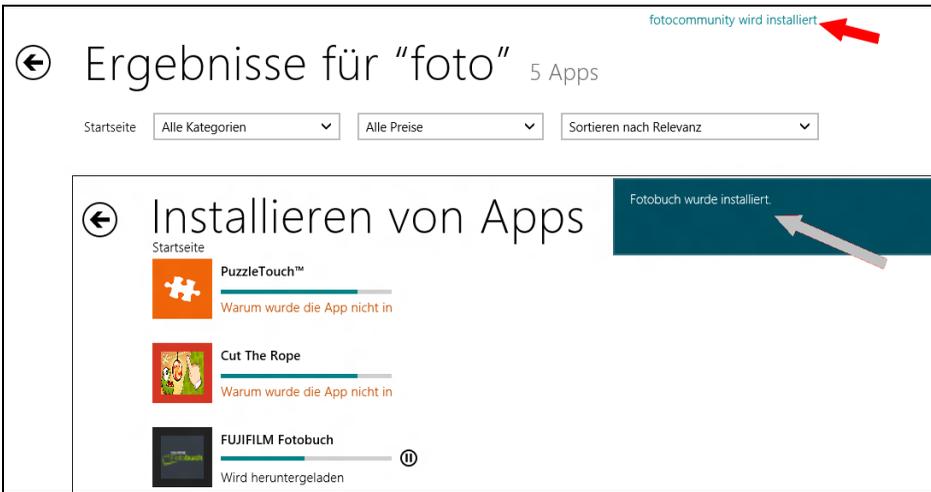


Abbildung 3.48: Seite im Store mit Infos zum Installationsstatus



Abbildung 3.49: Installationsseite mit Informationen zu Download-Problemen

Hinweis

Entwickler haben aber zusätzlich die Möglichkeit, Metro-Apps in Visual Studio 2011 Express zu erstellen. In der Entwicklungsumgebung gibt es Menübefehle, um eine Metro-App lokal zu installieren. Zudem kann ein Paket zur lokalen Verwendung erstellt werden, welches die Installation der App auf lokalen Rechnern zum Testen ermöglicht. Diese Varianten werden in diesem Buch aber nicht behandelt.

App-Updates beziehen

Windows 8 überprüft bei installierten Apps, ob Updates im Windows Store verfügbar sind. Bei anstehenden Updates wird im Store eine entsprechende Meldung in der oberen rechten Ecke der Seite eingeblendet (Abbildung 3.50, Hintergrund oben). Die in Klammern angezeigten Ziffern geben die Zahl der Updates an.

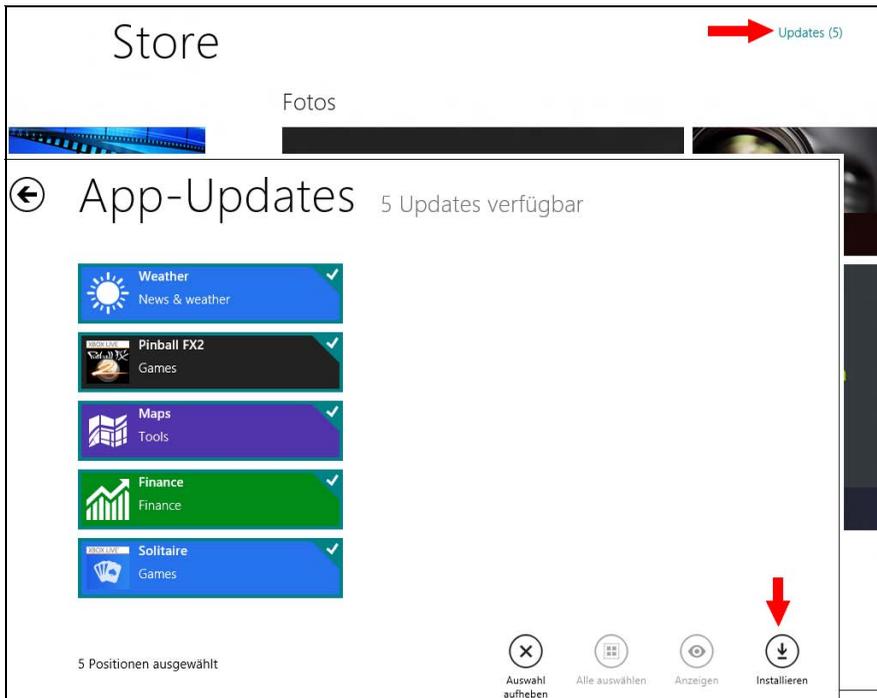


Abbildung 3.50: App-Seite mit App-Updates

Bei Anwahl dieses Hyperlinks erscheint die Seite »App-Updates« (Abbildung 3.50, Vordergrund), in der alle Aktualisierungen aufgeführt werden. Ein Häkchen in der rechten oberen Seite des App-Symbols signalisiert, dass die App in den Update-Vorgang einbezogen ist. Durch Anwahl eines Symbols (antippen oder anklicken) lässt sich die Markierung setzen oder löschen. Sobald Sie in der rechten unteren Desktop-Ecke auf die Schaltfläche *Installieren* klicken oder tippen, werden die markierten Updates heruntergeladen und die installierten Apps aktualisiert.

Bereits installierte Apps erneut installieren

Haben Sie eine App im Startbildschirm deinstalliert (siehe Abschnitt »Apps vom Startbildschirm deinstallieren« ab Seite 132), möchten diese aber wieder in Windows verwenden? Dies geht nur, indem Sie die betreffende App erneut aus dem Store herunterladen und installieren. Hierzu ist der Store aufzurufen und in der Startseite der Eintrag *Bereits installierte App* anzuwählen (Abbildung 3.51).

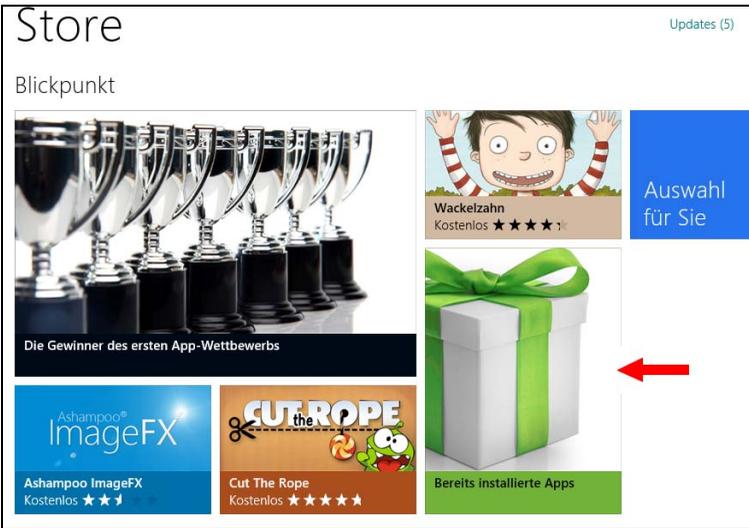


Abbildung 3.51: Startseite des Store



Abbildung 3.52: Liste bereits installierter Apps

Dann erscheint die Seite aus Abbildung 3.52 mit einer Liste aller installierten Apps. Bei Anwahl des App-Symbols gelangen Sie zur App-Seite mit der Beschreibung. Nach Betätigung der *Installieren*-Schaltfläche wird die App heruntergeladen und erneut installiert.

Gekaufte Apps auf einem anderen PC installieren

Microsoft sieht vor, dass eine gekaufte App auf bis zu fünf Windows-8-Geräten installiert werden kann. Soll eine im Store gekaufte App auf einen anderen PC übertragen werden? Voraussetzung ist, dass auf dem neuen PC das gleiche Live-ID-Konto zur Anmeldung benutzt wird, über welches die App schon einmal erworben wurde.

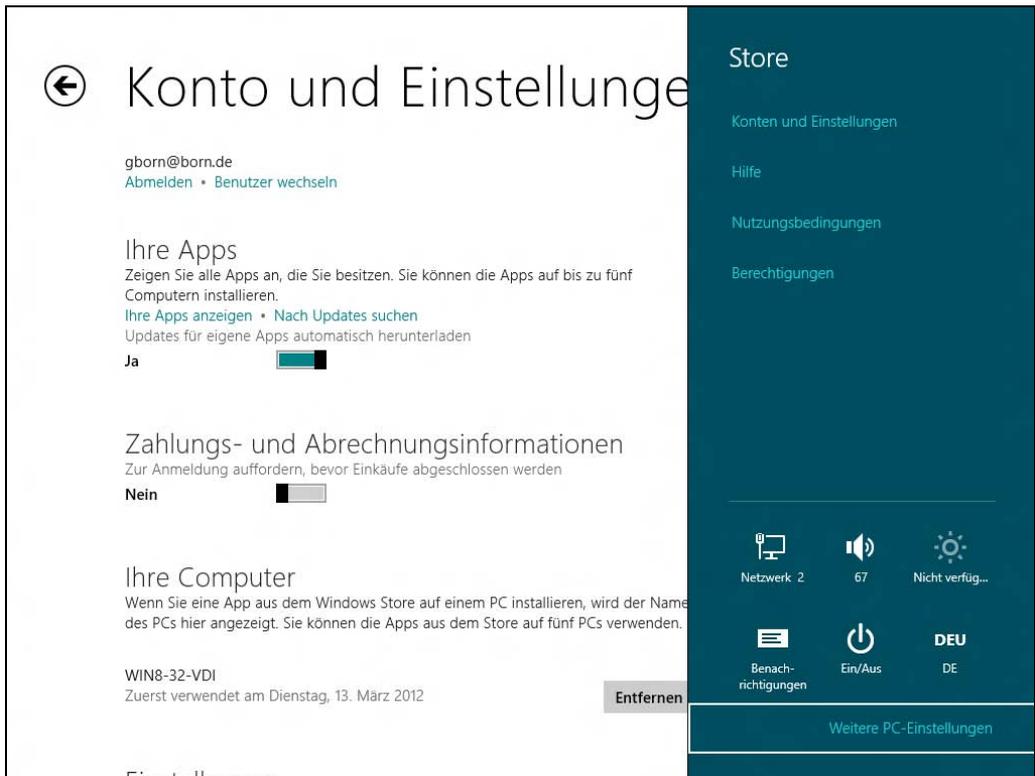


Abbildung 3.53: Konto und Einstellungen im App-Store

1. Melden Sie sich auf dem betreffenden Rechner an und rufen Sie den Store über das App-Symbol des Startbildschirms auf.
2. Drücken Sie die Tastenkombination  +  oder gehen Sie über die Schaltfläche *Suchen* der eingeblendeten Kategorieleiste, um die Seitenleiste aus Abbildung 3.53, rechts, einzublenden.
3. Wählen Sie in der Seitenleiste den Eintrag *Konten und Einstellungen*. Über die Seite lassen sich Computer verwalten und Optionen für Zahlungs- und Abrechnungsinformationen anpassen.
4. Über die Kopfzeile können Sie sich abmelden sowie an einem neuen Microsoft-Konto anmelden (Abbildung 3.54). Wählen Sie das Konto aus, über das Sie die Apps auf dem anderen Rechner erworben haben.

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: info@pearson.de

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<http://ebooks.pearson.de>